

# ARBEIT SUCHT PLATZ!

**JETZT DEINE KARRIERE STARTEN!**

**JKU KARRIERETAG  
29.11.2017 - AB 9.30 UHR**

DIE Job- & Karrieremesse der JKU  
Direkt im Keplergebäude  
Mit mehr als 100 Unternehmen



## EDITORIAL



**Stella Wetzlmair**  
Chefredakteurin

Liebe Studierende,

euch geht es vermutlich nicht anders als mir – die Prüfungen häufen sich im November. Gut, dass dieser Monat bald vorbei ist. Naja, dann folgt allerdings noch der Dezember mit zahlreichen Abgaben. Kälte, Nässe, lange Tage oder sogar Nächte in der BIB... wie übersteht man die restliche Zeit bis zu den Weihnachtsferien? Wir haben DIE Lösung für dich – Punsch, weihnachtliche Stimmung und Punsch. Es gibt in Linz aber nicht nur die allbekanntesten Christkindlmärkte am Hauptplatz und im Volksgarten. In dieser Ausgabe findest du einige tolle Weihnachtsmärkte und deren Vorzüge, damit ein bisschen Abwechslung in die Sache kommt.

Aber darf man im November eigentlich schon in Weihnachtsstimmung sein? Ich kann überhaupt nicht anders. Überall in den Supermärkten, auf den Straßen und in Einkaufszentren werde ich mit weihnachtlicher Dekoration beinahe überschüttet. Ob ich davon genervt war Anfang November? Anfangs schon, ja. Aber das liegt wahrscheinlich an den vielen Memes auf Facebook, die mich darauf aufmerksam gemacht haben, dass es unglaublich nervig ist, dass es schon Schoko-Nikolaus zu kaufen gibt. Ganz ehrlich – rückblickend wäre mir das eigentlich gar nicht aufgefallen...

Stella

## INHALTSVERZEICHNIS

Editorial, Impressum	Seite 2
ÖH Vorsitz: Feedback NEU	Seite 3



### Schwerpunkt

Adventmärkte und Punschstände in Linz	Seite 4
Übertriebener Weihnachtstrubel?	Seite 5
Punsch-Rezepte	Seite 6
Das Welser Christkind im Gespräch ...	Seite 7
pro&contra: „Weihnachtsgeschäft im Oktober starten“	Seite 8



ÖH JKU: Guter Rat ist teuer? Nicht bei uns! / Pro Scientia	Seite 9
JKU Karrieretag	Seite 10



### News von den Studienrichtungen

ÖH WiWi / WiPäd	Seite 14
ÖH JUS	Seite 15
ÖH TNF	Seite 16
ÖH Lehramt / WIN	Seite 17
ÖH JKU LAN / DICE	Seite 18
ÖH Chemie	Seite 20
ÖH Mathe-Physik-Lehramt	Seite 21



ÖH Sozialreferat	Seite 22
Abschlussarbeitenbörse / ÖH Steuerberatung	Seite 23
ÖH Frauenreferat / Sportreferat	Seite 24
ÖH TNF Park-Café	Seite 25
AIIESEC	Seite 26
Kommentar: Die Kunst der Erholung	Seite 28
ÖH LUI	Seite 30
Kulinarischer Wegweiser	Seite 31

## IMPRESSUM

### Impressum und Offenlegung gem. §24 f. Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖH JKU, Altenbergerstraße 69, 4040 Linz, www.oeh.jku.at  
Um den Lesefluss nicht zu stören, wurde auf explizites Gendern verzichtet. Sämtliche Formulierungen umfassen beide Geschlechter.



Unsere Vorsitzende Helena in Gesprächem mit Vizerektor Janko zum neuen Feedback-System.

## Feedback NEU

### Stellen wir unsere Lehrenden auf den Prüfstein!

**Die Prüfungszeit nähert sich in großen Schritten – doch warum werden eigentlich nur wir Studenten geprüft und für unsere Lehrenden gibt es derzeit noch kein geeignetes Feedbacksystem? Unsere ÖH Vorsitzende Helena Ziegler ist diesbezüglich bereits über ein halbes Jahr in Gesprächen mit der Unileitung. Endlich ist der Stein ins Rollen gekommen und einer Evaluierung des Feedbacksystems steht nichts mehr im Wege.**

Nicht nur unsere Studienleistungen werden mithilfe der Klausuren bewertet, auch die Lehrveranstaltung selbst kann im KUSSS evaluiert werden. Dieses Angebot wird derzeit zu wenig wahrgenommen, die Rücklaufquote der Feedbackbögen ist zu gering. Die Evaluierung der Lehrveranstaltungen muss verbessert und für uns Studenten

attraktiver werden. Leider zielt der derzeitige Fragebogen zu wenig auf die Lehre ab – wer, wenn nicht wir Studenten, könnte die Lehrveranstaltung hinsichtlich der Gestaltung, der Prüfung oder dem Lehrenden besser beurteilen.

#### **Gutes Feedback lebt von vielen Rückmeldungen**

Feedback ist ein Geschenk – nicht nur, wenn man es bekommt, sondern auch, wenn uns Studenten die Möglichkeit gegeben wird, unseren Lehrenden zu ihren Lehrveranstaltungen eine Rückmeldung zu geben. Jedoch müssen uns auch wir Studenten an der Nase nehmen und unsere Möglichkeit nützen. Nur, wenn unsere Lehrenden viele verschiedene Rückmeldungen bekommen, können sie sich ein objektives Bild ihrer Leistung machen.

## KONTAKT



**Was sagst du zu der derzeitigen Evaluierung? Hast du Ideen oder Verbesserungsvorschläge?**

Melde dich einfach per Mail an [helena.ziegler@oeh.jku.at](mailto:helena.ziegler@oeh.jku.at)

## INFORMATIONEN



**Bücher-Entlehnung zu Weihnachten**  
Aufgrund einer Systemumstellung ist eine Bücher-Entlehnung bei der Hauptbibliothek und im Juridicum zwischen 23.12. und 6.1. nicht möglich.

Zum Lernen benötigte Bücher daher dringend bis 22.12. ausborgen!

**Schwerpunkt****Adventmärkte und Punschstände in Linz**

von Elias Lugmayr

Die Weihnachtszeit ist offiziell da. Die Last-Christmas-Dauerschleife im Radio hat bereits begonnen und der klebrig-süße Geruch von Punsch und Glühwein ruht über Linz. Die kuschligen Wollpullover werden wieder ausgepackt und die Omas beginnen spätestens jetzt, kiloweise Lebkuchen zu produzieren. Wenn dann auch noch die ersten Schneeflocken fallen und als grau-brauner Gatsch am Gehsteigrand liegen bleiben, weiß selbst der größte Weihnachtsmuffel: Zumindest einmal MUSS jeder zum Punsch auf den Adventmarkt.

Doch wenn einmal der Entschluss gefasst ist, dass man sich die Pudelmütze aufsetzt und sich am Abend und/oder Nachmittag mit Freunden an ein Heizschwammerl neben einen Punschstand stellt, bleibt noch die Frage offen: Wohin?

Wir haben die wichtigsten und besten Adventmärkte und Punschstände für euch analysiert und die wichtigsten Infos für euch zusammengefasst.

**Hauptplatz**

Wer an einen Weihnachtsmarkt in Linz denkt, denkt mit großer Sicherheit an jenen am Hauptplatz. Hier gibt es alles, was das weihnachtstrunkene Herz begehrt. Rund um den großen Christbaum sammeln sich knapp 50 Stände mit Glühwein, Kerzen und Kitsch. Bis Weihnachten täglich geöffnet.

**Volksgarten**

Ein aufwändiges Rahmenprogramm mit Musikanten, Märchenausstellungen und den bezeichnenden täglichen Handwerksvorführungen machen den Weihnachtsmarkt im Volksgarten zu einem Unikat. Vor allem das Krippenspiel mit lebensgroßen Holzfiguren ist weit hin bekannt.

**Pfarrplatz**

Beschaulich. Besinnlich. Gemütlich. Die

Veranstalter verzichten bewusst auf Kitsch und Klamauf. Weihnachtsmänner, Krampusse und Nikoläuse mit falschem Bart findet man hier nicht. Dafür aber Glühwein und Produkte von regionalen Anbietern sowie Handwerkern und Künstlern aus der Region. Kleiner Tipp: hier gibt es auch Baumstamm oder auch Baumkuchen genannt – eine traditionell ungarische Süßspeise, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

**Wärmepol**

Nahe dem Hauptplatz im Innenhof der Kunstuniversität versteckt sich der Wärmepol. Glühwein und Punsch sind regional und bio. Wärmepol sieht sich außerdem als Plattform für Kunst und Kultur. Regelmäßig finden Konzerte und Poetry-Slams statt.

**Teichwerk**

Zentral am Campus und direkt am Uni-teich schenkt auch das Teichwerk in der Weihnachtszeit Glühmost und fancy Punschvariationen wie den bekannten Apfelpunsch aus. Dazu gibt es Snacks in gewohnter Teichwerk-Qualität, aber halt auch zu Teichwerk-Preisen.

**Sassi**

Am anderen Ende des Campus, beim Bankengebäude, findet sich der Punschstand vom Petit-Café Sassi. Hier gibt es auch ab und zu tolle Snacks, wie beispielsweise das heiß begehrte Raclette-Brot.

**LUI-Winterdorf**

Eigenwerbung ist die beste Werbung. Und der ÖH-LUI-Punschstand im LUI-Gastgarten schneidet dementsprechend im Vergleich zu den anderen Punschständen am besten ab. Das Winterdorf am 4. und 5. Dezember ist neben dem Weihnachtsmensafest DER vorweihnachtliche Höhepunkt am Campus. Angeboten werden Apfelpunsch, California-Punsch und Heißer Hugo zu Studentenpreisen.

## Kommentar

# Übertriebener Weihnachtstrubel? Oder: Überlebensstrategien für den November

**Kaum war Allerheiligen und Halloween vorbei, konnte es nicht unmerkelt an einem vorbeigehen: Christmas is coming. Von einem Tag auf den anderen verschwanden die vermeintlich schauerhaften Süßigkeiten, Verkleidungen und Co sowie die nebenan liegenden Grabkerzen mit Kitschbildern aus den Regalen. Was bedeutet: Willkommen im November.**

November, der wohl undankbarste Monat des ganzen Jahres, hat uns nach Wochen des Dauer- und Nieselregens nun Kälte gebracht. Die sonnigen Herbsttage sind vorbei, das bunte Laub hat seinen Glanz verloren und die Tage werden immer kürzer. Um diese Dunkelheit und Kälte zu überstehen, bis wir offiziell in Weihnachtsstimmung sein dürfen, hilft nur eines: Vor-Vorweihnachtszeitliche Stimmung.

Warum auch nicht, die Regale sind, wie schon erwähnt, nun frei für Neues und mit etwas deprimierendem, das zur Stimmung des Novembers passen würde, mag man sich nun wirklich nicht umgeben. Daher wird Abhilfe geschafft und Weihnachten schon mal mit Anfang November vorzelebriert. Mit dem Einzug von Spekulatius, Schoko-Nikolos und Adventkalender in die Supermärkte verfestigt sich somit der erste Beweis, dass der Weihnachtstrubel beginnt: Je glitzernder und „besinnlicher“ deine Umwelt wird, desto mehr befindest du dich in der Weihnachtszeit.

Während du das ganze Jahr Dinge mit Glitzer, Dekogeschäfte oder allgemein Dekoration meidest, kommt man spätestens in der Weihnachtszeit nicht drum rum. Warum hat man sich (freiwillig) dieses Dekozeug zugelegt? – Weil man Punsch getrunken hat. Somit sind wir schon beim zweiten Indiz des vorweihnachts-

zeitlichen Trubels: Das Punschtrinken und die herannahenden Christkindlmärkte. Durch den baldigen Sonnenuntergang hört der Tag – zumindest gefühlt – schon mitten am Nachmittag auf. Wie überbrückt man die nasse, kalte Zeit bis zum wirklichen Tagesende? – Mit Punschtrinken und Freunden.

Doch zu viel Zeit will man sich dafür eigentlich gar nicht nehmen, da der November schon mit intensiven Vorausplanungen für den Dezember startet: So finden bereits Vereins- oder Firmenweihnachtsfeiern statt, die ersten Geschenke werden besorgt (okay, aber wirklich nur von den Christkindl-Strebern) und die ersten Kekse gebacken. Kekse backen ist ein weiteres Indiz für vorweihnachtszeitlichen Trubel, ist es doch die wohl aufwendigste Art Süßigkeiten zu produzieren. Jahr für Jahr werden Unmengen an Teig produziert, kiloweise Kekse ausgestochen, gebacken, zusammengebaut und verziert. Vor Weihnachten werden sie noch brav rationiert damit an Heiligabend ausreichend davon da sind, anschließend versucht man bis Ende Jänner sie irgendwie wieder loszubekommen, da dann eh keiner mehr Lust darauf hat bzw. in den ersten Tagen seiner Neujahresvorsätze steckt.

Schoko-Nikolos, Deko, Punsch und Kekse: Die ersten Vorzeichen des weihnachtlichen Trubels haben sich somit schon geoutet. Was fehlt ist die vermutlich wichtigste Komponente: Musik. Mit Novemberbeginn ist es nun einigermaßen gesellschaftlich vertretbar Weihnachtslieder zu hören. Und was wäre ein Novemberbeginn schon ohne die ewige Streitigkeit zwischen der „Endlich wieder Last Christmas hören!“ und der „Nicht schon wieder!“ Front.



**Claudia Witzeneder**  
ÖH Courier Team  
claudia.witzeneder@oeh.jku.at

Ein Grundsatz gilt jedoch mit Sicherheit: Je mehr vorzeitweihnachtlicher Trubel in den November projiziert wird, desto weniger November muss man selbst im November erleiden. Was dem November fehlt, ist ein Novemberkracher. Der Oktober zuvor trumps mit sonnigen Herbsttagen und freien Tagen zum Ende hin auf. Der Dezember stiehlt vermutlich jedem anderen Monat die Show, da man im Dezember gar nicht mehr von Weihnachtstrubel sprechen kann, sondern in einen Weihnachtssog gezogen wird. Wie sollte man bei Weihnachtsbeleuchtungen, Punsch, Christkindlmärkten, Punsch, Weihnachtsfeiertagen, Punsch, Weihnachtsferien, Punsch und Silvester auch mithalten können? So ist es vielleicht gar nicht der Weihnachtstrubel, der frühzeitig beginnt, sondern wir, die den Weihnachtstrubel im November früher beginnen lassen.

Zu guter Letzt gilt jedoch: Trubel lässt man zu und kreierte ihn nicht. Lässt du dich von Last Christmas stören, stört es dich. Freust du dich über einen Glitzerweihnachtsmann, freut er dich. Übertrieben ist somit, was du übertreiben lässt. Und wenn wir ehrlich sind, wären wir alle froh, wenn wir die Spekulatius schon Ende September in den Regalen gefunden hätten.

# Punsch Rezepte

## Kokos-Punsch

200ml fettarme  
Kokosnussmilch  
100ml Ananassaft  
2cl Rum  
Saft einer halben Zitrone  
2 El Zucker

### Zubereitung

Kokosmilch mit dem Ananassaft erhitzen, nicht kochen. Den Rum und den Zitronensaft hinzufügen. Mit dem Zucker nach Belieben süßen und warm servieren.

von Claudia  
Casagranda



I ♥  
PUNSCH

## Bratapfel Punsch

1 El Mandeln  
0,6L Apfelsaft, naturtrüb  
2TI brauner Zucker  
1TI Vanillezucker  
½ TI Zimt  
1 Spritzer Zitronensaft  
Sahne  
Nach Belieben 8cl Apfeln

### Zubereitung

Zuerst die Mandeln anrösten und anschließend auf die Seite stellen. Apfelsaft, braunen Zucker, Vanillezucker, Zimt und Zitronensaft in einen Topf geben. Alles kurz aufkochen lassen, dabei umrühren. Apfeln hinzufügen, Sahne oben drauf, gerösteten Mandeln darüber verteilen.



## Schokopunsch

1 Stange Punsch  
750ml Milch  
250ml Eierlikör  
250ml Schlagobers zum Garnieren  
1 El weißer Rum  
0,5 TI Lebkuchengewürz  
40g Vollmilchschokolade

### Zubereitung

Milch mit Zimtstange aufkochen, vom Herd nehmen und unter Rühren die Schokoladenstücke zergehen lassen. Wieder auf kleine Stufe stellen und den Eierlikör, das Lebkuchengewürz und den Rum dazugeben und erwärmen. Zimtstangen entfernen und mit Schlagobers garnieren.



## Hot Aperol

100ml Weißwein  
50ml Orangensaft  
Ein Schuss Mangosaft (optional)  
30ml Aperol

### Zubereitung

Alle Zutaten in einen Topf geben und erhitzen.

# Das Welser Christkind im Gespräch ...

Auch wenn es aktuell in der Vorweihnachtszeit sehr schwierig ist, das Christkind für Interviews zu erreichen, hat es sich für uns gerne Zeit genommen.

**Liebes Christkind, jedes Jahr zur Adventzeit kommen Sie in den letzten Jahren nach Wels – das ehrt uns in Wels besonders! Darf man sagen, Wels ist ihre Heimat im Advent?**

Es gibt viele schöne Christkind- oder Weihnachtsmärkte in Österreich. Wels ist aber eindeutig meine Heimat bzw. Wohnzimmer im Advent. Gemütlich, persönlich mit ganz viel Wohlfühlcharakter und Liebe zum Detail ist jedes Jahr die Welser Weihnachtswelt aufgebaut – und das spüre nicht nur ich, sondern auch Hundertausenden von Besuchern. .

**Was macht Wels anders als die herkömmlichen Märkte?**

In Wels spürt man, dass das Christkind noch in der gesamten Stadt über die volle Vorweihnachtszeit gelebt wird. Tradition und Brauchtum soweit das Auge reicht. Die ganze Stadt dekoriert sich liebevoll und jeden Abend erstrahlt ein einzigartiger Lichterglanz und sorgt für eine Atmosphäre sondergleichen. Das gefällt auch den Bewohnern und Besuchern der Stadt, die mich hier jedes Jahr in einer größeren Anzahl besuchen.

**Was erwartet einem im Ledererturm – speziell im himmlischen Wolkenreich des Christkinds?**

Der Eintritt in dem tausendfach beleuchteten Ledererturm ist auch heuer wieder dank Sponsoren kostenlos. Durch das prunkvolle Tor im Ledererturm gelangt man über eine Wendeltreppe in die Weihnachtsgreißlerei und das Weihnachtspost-

amt. Ganz individuell kann hier jeder auf verschiedenen Papieren, Sonderbriefmarken, sowie unterschiedlichen Siegeln die Weihnachtspost gestalten und absenden. Im 2. Stock ist ein Spielzimmer eingerichtet, in dem die Kinder Spielzeug aus verschiedenen Generationen ausprobieren können. Und ganz oben befindet sich dann mein liebevoll eingerichtetes Wohnzimmer...

**Wo sich dann die Kinder auf Ihren Schoß sitzen und ihre Wünsche erfüllt werden?**

Nein (*lacht*) - ich bin ja nicht der Weihnachtsmann. In dieses himmlische Wolkenreich ganz oben im dritten Stock des Ledererturms ziehe ich mich nachts zur Ruhe zurück. Ich bin ja 24 Stunden im Einsatz. Außerdem soll der Zauber um die individuelle Vorstellung vom Christkind der Kinder nicht vorweggenommen werden. Es gibt aber hier meinen persönlichen Postkasten, in den man seine Wünsche deponieren kann und welche ich persönlich antworte. Im letzten Jahr waren das über 7.500 Briefe, über die sich die Kinder gefreut haben.

**Wer schreibt denn heutzutage noch Briefe?**

Im digitalen Zeitalter lernen die Kinder auch hier wieder den Brauchtum eines handgeschriebenen Briefes. Zu Weihnachten sollte man sich auf jeden Fall Zeit nehmen, zur Füllfeder zu greifen und einen persönlichen Wunschbrief an mich zu verfassen, oder auch weihnachtliche Glückwünsche an die Familie und Freunde zu verschicken.

**Da gibt es ja viel zu tun – wie schaffen Sie es all die Wünsche zu besorgen?**

Ein weiterer Grund, warum ich Wels als mein „Wohnzimmer“ ausge-



Anja Federschmid  
ÖH Courier Team  
redaktion@oeh.jku.at

sucht habe, sind die vielen Helfer in Wels. Ob die Kinder, die als Engeln verkleidet durch die Welser Weihnachtswelt gehen oder auch die vielen Kaufleute. Das Shopping bei dieser weihnachtlichen Atmosphäre macht wirklich Spaß.

**Abschließend: Was sind Ihre Highlights oder Tipps für die Welser Weihnachtswelt 2017?**

Das gesamte Programm auf den verschiedenen Plätzen der Welser Weihnachtswelt ist für mich immer das Highlight. Die traditionellen Chöre rund um die Stimmen im Advent, der Bläsergruppen, der Kinderchöre und der Musikschulen sorgen für eine ganz besinnliche weihnachtliche Stimmung. Besonders gerne sehe ich auch auf den Pollheimerparkt hinunter: Soviel Spaß und Freunde in den Kinderaugen sieht man selten. Ob nun das Rutschen auf der 40 Meter langen Schneerampe, das Fahren mit dem Bummelzug oder Karussell, die Pferdekutschenfahrten oder auch die Eismärchenbahn ist jedes Jahr ein Fixpunkt für Familien.

# pro & contra



**Daniel Weilbuchner**  
ÖH WiWi Team

Persönliche Erfahrungswerte haben mir gezeigt, dass ein längeres Zuwarten für die Erledigung der Weihnachtseinkäufe nur selten positive Auswirkungen mit sich bringen. Vermutlich gibt es nur wenige unter uns, die nicht schon einmal erst am 23. Dezember oder gar erst am Heiligen Abend die Einkäufe getätigt haben. Bei mir hat dies allerdings die Trefferquote um noch passende Geschenke erwerben zu können, signifikant minimiert. Weniger Angebot und weniger Zeit bei der kurzfristigen Suche nach den idealen Geschenken erhöhen dementsprechend auch die Chancen auf ein weniger passendes Geschenk. Und schon wieder wird es für die Oma eine weitere Duftkerze, die eventuell gar nicht benutzt wird und für die Schwester ein schnell geschriebener Gutschein für einen Kinobesuch, der im Laufe der nächsten Monate in Vergessenheit geraten wird. Um diese Situation zu vermeiden, habe ich mir für dieses Weihnachtsfest vorgenommen, die Geschenke für Familie und beste Freunde bereits im Laufe des Jahres einzukaufen und konnte diese letzten Endes bereits im Oktober besorgen. Gerade in Zeiten von erhöhter Mobilität, ist es oft die einzige Zeit im Jahr, bei der die ganze Familie zusammenkommt und die gemeinsamen Stunden verbringen kann. Den wichtigsten Personen in seinem Leben mit dem perfekten Geschenk dann am 24. Dezember eine Freude zu bereiten, bereitet auch selbst viel Freude. Deswegen blicke ich in diesem Jahr besonders freudig auf den Heiligen Abend hin. Mit dem Wissen im Hinterkopf, für meine Liebsten bereits die perfekten Geschenke besorgt zu haben, gehe ich mit einer größeren Vorfreude in die schönste Zeit des Jahres. Die Vorweihnachtszeit wird von vielen mittlerweile als die stressigste des Jahres wahrgenommen und damit als Gegenteil von dem, was sie dem eigentlichen Grund nach sein sollte: eine ruhige, friedvolle Zeit, in der man sich auf die wesentlichen Dinge des Lebens besinnt: ohne ein schlechtes Gewissen Glühwein und Punsch trinken zu können.

...

„Weihnachtsgeschäft  
im Oktober starten“

...



**Mario Hofer**  
ÖH Courier Redaktionsteam

Zugegeben, auch ich habe diesen Sommer beim Stöbern in einer bekannten Buchhandlung beim Entdecken eines potenziellen Geschenks gedacht: Das wäre doch was für Weihnachten! Als mir klar wurde, dass draußen 35 Grad herrschen, habe ich diesen Gedanken schnell wieder als absurd verworfen.

Reizvoll wäre es ja schon: Die Vorweihnachtszeit kann eine der stressigsten Phasen des Jahres sein. Da hätte man zumindest das Besorgen von Geschenken für die Liebsten schon einmal erledigt. Die Hälfte der Männer und zwei Drittel der Frauen tun dies übrigens: Sie besorgen die Präsente im Zeitraum von Juli bis Mitte Dezember. Doch Weihnachtsgeschenke früher zu kaufen, da es ja im Dezember meist zu stressig ist, ist eine scheinheilige Ausrede: Wenn man nämlich wirklich Menschen beschenken will, die man schätzt, so bringt man die Zeit für den Kauf sicherlich auf. Außerdem besteht bei einem verfrühten Einkauf der Geschenke immer die Gefahr, dass die beschenkte Person in der Zwischenzeit zufällig Gefallen daran gefunden und einfach selbst zugeschlagen hat.

Zudem müssen wir doch zugeben: Das Überlegen und Kaufen von Weihnachtsgeschenken gehört zur (ohnein sehr kommerzialisierten) Weihnachtszeit genauso dazu wie die obligatorische Weihnachtsdekoration und die Vanillekipferl. Die meisten von uns mögen den Weihnachtskitsch genau deswegen, weil er eben nur einmal im Jahr für eine begrenzte Zeit vorkommt. Die Vorweihnachtszeit wird damit zu jener „besonderen“ Zeit, die man als Kind liebt und auch später noch schätzt. Sich bereits im Sommer oder Herbst den Kopf darüber zu zerbrechen, würde diese Idee trüben. Wer seine Beschenkten gut kennt und schätzt, wird mit Sicherheit rechtzeitig das richtige Weihnachtsgeschenk finden.

## Guter Rat ist teuer? Nicht bei uns!

**Ein Schwerpunkt der Arbeit der ÖH JKU ist die Beratung von geschulten ÖH Mitarbeitern für alle Studierende. Hier in aller Kürze die wichtigsten (und natürlich kostenlosen) Angebote:**

### ÖH-Rechtsberatung

„Hilfe, ich brauche einen Anwalt!“ – als Studierender ist man oft mit verzwickten Situationen konfrontiert, in denen man am liebsten kurz einen Anwalt fragen würde. Bei uns bekommst du eine kostenlose Erstberatung (am Campus) von der Kanzlei Summereder Aigner. Für Kunden der Raiffeisenbank OÖ ist auch die Zweitberatung kostenlos. Beratungszeiten unter: [oeh.jku.at/rechtsberatung](http://oeh.jku.at/rechtsberatung)

### ÖH-Plagiats-Check

Deine Abschlussarbeit ist fertig und muss eigentlich nur mehr eingereicht werden, du bist dir aber nicht sicher, ob alles richtig zitiert ist? Mit unserer professionellen Plagiats-Check-Software kombiniert mit händischer Überprüfung, be-

kommst du von uns eine Einschätzung über Verbesserungspotentiale und wenn gewünscht individuelle Folgeberatung mit Tipps zur Arbeit. Genaue Infos und Kontakt findest du unter [oeh.jku.at/plagiats-check](http://oeh.jku.at/plagiats-check)

### ÖH-Steuerberatung

Gemeinsam mit der Kanzlei Proconsult bieten wir dir die Möglichkeit, in diskretem Rahmen offen Fragen zu Verdienstgrenzen, Steuerberechnung, Sozialversicherung, Arbeitnehmerveranlagung und Start-Up-Gründung zu stellen.

Die Beratungszeiten findest du unter [oeh.jku.at/steuerberatung](http://oeh.jku.at/steuerberatung)

### Budgetberatung

Das Studentenbörserl ist meist nicht allzu prall und grade zum Ende des Monats kann es dann schon einmal knapp werden. Damit du dir über deine Finanzen einen Überblick schaffen kannst und für dich am Ende des Monats doch ein bisschen was überbleibt, veranstaltet

die ÖH gemeinsam mit Klartext regelmäßig Budgetberatung direkt am Campus. Alle Termine unter [oeh.jku.at/budgetberatung](http://oeh.jku.at/budgetberatung)

### Studienwechselberatung

Du bist falsch in deinem Studium und willst wechseln? Bei der Studienwechselberatung helfen wir dir, beim Ablauf des Wechsels und beim Anrechnen von Kursen.

Montag bis Donnerstag 08:30 - 16:00 im Sozialreferat (Keplergebäude)

### Berufs- und Bildungsperspektivenberatung

Mitten im Studium. Ein Ende ist in Sicht. Doch was danach? Bei der Berufsperspektivenberatung von ÖH JKU und WIFI OÖ erfährst du, welche Perspektiven und Weiterbildungsmöglichkeiten du mit deinem Abschluss oder noch während des Studiums hast.

Jeden Mittwoch 10:00 - 12:00

## PRO SCIENTIA - Exzellenzförderung made in Austria

Zahlenmäßige Vergleiche mit dem „großen Bruder“ Deutschland gehören zum typisch österreichischen Habitus. Läuft das Ergebnis auf ein Zahlenverhältnis von ca. 1:10 hinaus, wähnt sich die österreichische Welt grosso modo in Ordnung. – Das ist leider gar nicht der Fall im Bereich interdisziplinärer Exzellenzförderung: Während in Deutschland praktisch alle großen Parteien, die beiden Großkirchen UND der Bund selbst interdisziplinäre Studienförderungswerke betreiben, welche teilweise sogar vollständigen Subsistenzstipendien vergeben, gibt es in Österreich gerade einmal PRO SCIENTIA.

Gegründet 1966 von den damaligen KHG-Seelsorgern, sammelt PRO SCIENTIA mühsam aber unverdrossen Geldmittel von kirchlichen Einrichtungen, PrivatspenderInnen und – dürftig aber immerhin – auch der öffentlichen Hand, um damit österreichweit und quer durch alle universitären Disziplinen

rd. 130 überdurchschnittlich begabten NachwuchswissenschaftlerInnen und -künstlerInnen pro Jahr regelmäßige Vernetzungs- und Austauschtreffen, eine einwöchige Sommerakademie und ein „Büchergeld“ von derzeit € 600 zu ermöglichen. WICHTIG: Trotz seiner kirchennahen Organisations- und Finanzierungsstruktur spielen für eine Bewerbung bzw. Aufnahme ins Förderprogramm von PRO SCIENTIA die persönliche religiöse Haltung oder gar konfessionelle Bindung ausdrücklich KEINE Rolle, sondern ausschließlich die wissenschaftliche bzw. künstlerische Eignung und authentische Neigung zum interdisziplinären Dialog auf hohem Niveau!

Der quantitative Vergleich mit bundesdeutschen Exzellenzförderprogrammen mag vielleicht dürftig ausfallen, die Qualität der in und durch PRO SCIENTIA erbrachten Förderung stimmt dennoch: Das beweisen nicht zuletzt die exzel-

lenten beruflichen Karrieren zahlreicher PRO SCIENTIA-Alumni/-ae in Wissenschaft und Forschung, Kunst und Wirtschaft auf nationaler wie internationaler Ebene. Dabei geht es PRO SCIENTIA weniger um individuelle Karriere-Förderung, sondern um interdisziplinäre Horizont- und Kompetenzerweiterung und Ermutigung zur kreativen wissenschaftlichen und künstlerischen Auseinandersetzung mit den großen sozialen, politischen und kulturellen Herausforderungen der Gegenwart.

**Unsere Welt braucht engagierte Menschen, die kreativ sind, geistige Grenzen überwinden, verantwortungsvoll handeln und eine nachhaltige Zukunft gestalten.**

Willst Du dazu gehören? – Dann bewirb Dich bis spätestens 30. November 2017!

[www.proscientia.at](http://www.proscientia.at)



Kepler Society

# JKU Karrieretag am 29.11.2017 - Traumjob to go!

**JKU Karrieretag. Dein Tag. Deine Chance. – Am 29. November von 09:30 bis 16:00 Uhr findet DIE Karrieremesse im Keplergebäude der Johannes Kepler Universität statt.**

**Unser Ziel ist es, dir mit dem JKU Karrieretag den Sprung vom Studenten- ins Berufsleben zu erleichtern. Nutze den Karrieretag als Sprungbrett zu über 110 interessanten Unternehmen und potentiellen ArbeitgeberInnen.**

**Dein Tag. Deine Chance.**

Nutze diese Chance und mache den JKU Karrieretag zu deinem Tag. Nur hier hast du die Möglichkeit, direkt am Campus deiner Universität deinen Traumjob zu finden. Damit das klappt findest du hier einige Tipps für die Vorbereitung auf den Messebesuch:

**Tipp 1:**

Informiere dich im Vorfeld darüber, welche Firmen für dich interessant sind und hole Informationen über diese ein: Name der PersonalistInnen, Firmenphilosophie, Kennzahlen, usw.

**Tipp 2:**

Überlege dir einige prägnante Sätze zu deiner Persönlichkeit, deinen Stärken und deinen beruflichen Vorstellungen um dich am Messestand optimal zu präsentieren.

**Tipp 3:**

Kleide dich für die Karrieremesse klassisch und ordentlich. Welchen Eindruck möchtest du hinterlassen?

**Tipp 4:**

Erscheine pünktlich zum Karrieretag, damit du genug Zeit hast um mit deinen ausgewählten Unternehmen in Kontakt zu treten.

**Tipp 5:**

Unabhängig davon, ob du dich für ein Praktikum, einen Nebenjob oder eine Vollzeit-Stelle interessierst – vergiss nicht, dass der erste Kontakt ausschlaggebend ist, ob du zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wirst.

**Tipp 6:**

Um professionell zu wirken, solltest du deinen aktuellen Lebenslauf und ev. ein Anschreiben vor Ort mithaben. Wir unterstützen dich dabei mit einem Lebenslauf-Check.

# Rahmenprogramm

Für die optimale Vorbereitung auf deinen Berufseinstieg bieten wir auch ein hilfreiches und informatives Rahmenprogramm mit Vorträgen und Messespecials an, an dem alle Messebesucher kostenlos teilnehmen können. Folgende Vorträge erwarten dich am Messetag im Keplergebäude:

## VORTRAG 1

### Die größten Fallen im Bewerbungsprozess

**Uhrzeit:** 10:00-11:00 Uhr  
**Referentin:**  
 Mag. (FH) Waltraud Götschl  
**Raum:** K033C

Für eine Bewerbung um deinen Traumjob gibt es meist nur eine Chance. Umso wichtiger ist es daher, auf die Bewerbung gut vorbereitet zu sein und diese Chance zu nutzen. In diesem Vortrag erfährst du, wie du deinen Lebenslauf und dein Anschreiben attraktiv gestaltest und was dabei K.O.-Kriterien für einen Personalisten darstellen, bzw. wie du dich im persönlichen Gespräch verhalten musst und auf welche Fragen du unbedingt eine Antwort parat haben solltest.

## VORTRAG 2

### Gehaltsverhandlung und Arbeitsvertrag

**Uhrzeit:** 11:30-12:30 Uhr  
**Referent:**  
 Dr. Bernhard Winkler, MBA  
**Raum:** K033C

Der Bewerbungsprozess ist abgeschlossen, die Jobzusage in der Tasche. Doch nun steht dem neuen Job noch eine oft unterschätzte Hürde im Weg: Die Gehaltsverhandlung und die Unterzeichnung des Arbeitsvertrages. Wie du dich am besten auf die Gehaltsverhandlung vorbereitest, welche Gehaltsbandbreite du erwarten kannst und warum du deinen Arbeitsvertrag auf keinen Fall ungelesen unterschreiben solltest, erfährst du in diesem Infotainment-Vortrag.

## VORTRAG 3

### Bitte online bewerben! Aber wie?

**Uhrzeit:** 13:30-14:30  
**Referentin:**  
 Mag. Michaela Moser, MA  
**Raum:** K033C

Im Zeitalter von Digitalisierung und Internet gestalten sich Bewerbungsprozesse zunehmend digitaler. Erfahre, wie du den Weg durch den Online Bewerbungsdschungel am besten meisterst, wie du im Internet die passenden Jobausschreibungen findest und sie richtig interpretierst. Neben allgemeinen Tipps zur Online Bewerbung und zur Präsentation deiner „Ich-Marke“ im Web, wird Michaela Moser auch aus dem Recruiting-Alltag erzählen.

## Und hier noch weitere Messespecials

### Speed-CV-Check

(Raum K001A)

Optimiere gemeinsam mit unserer Expertin deinen Lebenslauf und dein Anschreiben und mach dich selbst bewerbungssicher. Ein Service, das du unbedingt nutzen solltest.

### Karriereberatung

(Raum K001A)

Hier erhältst du Informationen und Empfehlungen zum beruflichen Orientierungs- und Bewerbungsprozess, sowie Unterstützung bei der Abklärung beruflicher Ziele und bei der Entscheidungsfindung für Fragen, die über einen CV-Check hinausgehen.

Nutze deine Chance und besuche den JKU Karrieretag!

## Du hast noch Fragen zum JKU Karrieretag 2017?

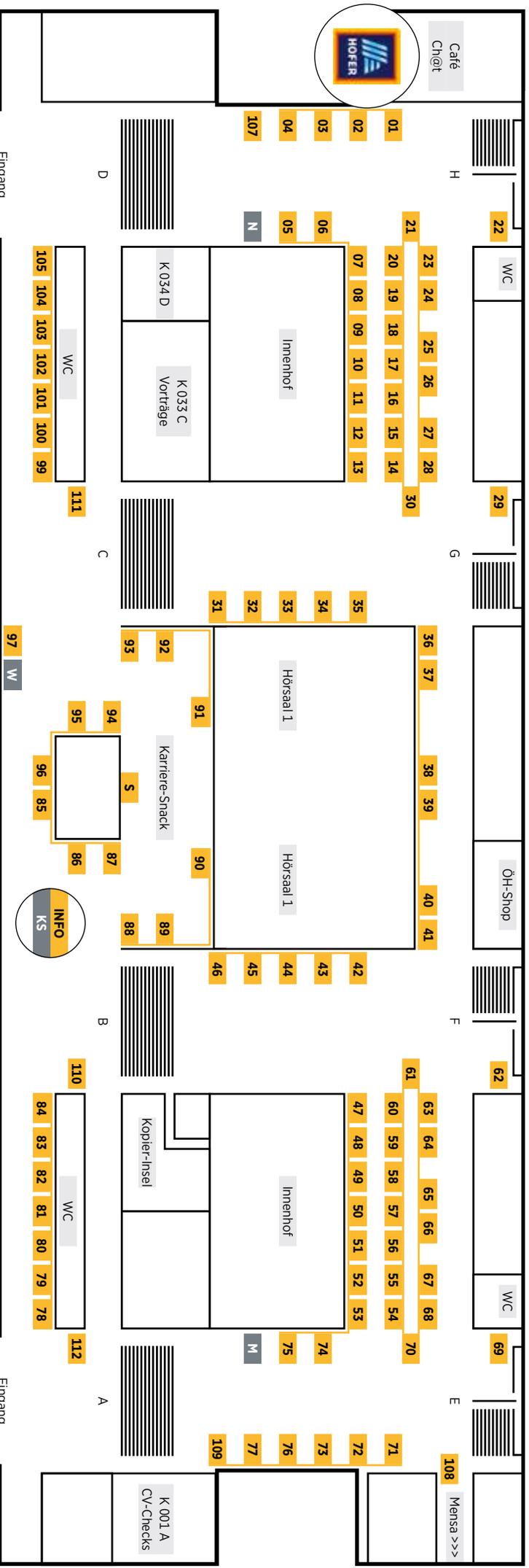


### Dein Ansprechpartner

Florian Mayer  
 Projektleiter JKU Karrieretag  
[florian.mayer@jku.at](mailto:florian.mayer@jku.at)  
[karrieretag@jku.at](mailto:karrieretag@jku.at)

Den Messeplan mit allen ausstellenden Unternehmen findest du auf der nächsten Seite!

# ORIENTIERUNGSPLAN JKU KARRIERETAG 2017



- 26** 7Lytic GmbH
- 31** Abatec Group AG
- 34** Accenture GmbH
- 50+51** Arbeitsmarktservice Oberösterreich
- 88** B&R Industrial Automation GmbH
- 25** Babtec Informationssysteme GmbH
- 96** BDO Austria GmbH
- 61** bet-at-home.com Entertainment GmbH
- 30** BE-terna
- 41** BMD Systemhaus GesmbH
- 40** BNP
- 69** Borealis
- 94** Borland Entwicklung GmbH/Micro Focus
- 53** Bosch - Gruppe Österreich
- 112** Brau Union Österreich AG
- 20** BRP-Rotax GmbH & Co. KG
- 17** Bundesministerium für Finanzen
- 91** Business Upper Austria
- 39** Calpana Business Consulting GmbH
- 108** Celum GmbH
- 67** CNT Management Consulting GmbH
- 10** DCCS GmbH - IT Business Solutions
- 71** Deloitte
- 37** d-fine Austria GmbH
- 73** d-fineanplaner Online GmbH
- 79** dr. mayer GmbH
- 87** Drei Banken EDV GmbH

- 33** ekey, biometric systems GmbH
- 104** Energie AG Oberösterreich
- 24** Engel Austria GmbH
- 45** Engineering Center Steyr/Magna Powertrain
- 109** Enova Engineering
- 83** epunkt Internet Recruiting GmbH
- 5** Escad Austria GmbH
- 95** EV Group GmbH
- 80** EYonik Fibres GmbH
- 43** EY (Ernst & Young)
- 72** Fabasoft
- 32** Farchau Engineering Austria GmbH
- 58** Frauscher Sensortechnik GmbH
- 77** Fronius International GmbH
- 56** Ginzinger Electronic Systems GmbH
- 12** Grant Thornton
- 16** Greiner Gruppe
- 13** Hainzl Industriesysteme GmbH
- 23** Haslinger/Nagele & Partner Rechtsanwälte
- 101** Hexcel Composites GmbH & Co. KG
- 1+2** Hofer KG
- 99** Hofer Powertrain
- 52** ICON Wirtschaftsstreuhand GmbH
- 86** Infineon Technologies Austria GmbH
- 74+75** Inel Austria
- 18** IVM Technical Consultants
- 107** Keba AG
- INFO** Kepler Society

- 19** Kern Engineering Careers
- 76** Knorr-Bremse/IFE
- 9** KPMG Austria GmbH
- 85** KTM Group
- 7** Land Oberösterreich
- 64** LBG Österreich GmbH
- 57** Leitner/Leitner
- 100** Lenzing AG
- 68** Lidl Österreich
- 35** Linz AG
- 59+60** Linz Center Of Mechatronics GmbH
- 103** Mielehofer Österreich GmbH
- 63** Miba AG
- 90** MIC
- 84** Mindtreeze GmbH
- 49** Oberbank AG
- 11** Oberösterreichische Versicherung AG
- 62** Ö6 Rechtsanwaltskammer
- 38** ÖVB Allfinanzvermittlung GmbH
- 89** Palfinger
- 98** Polmann International GmbH
- 59+60** Polymer Competence Center Leoben
- 47** Polytec Group
- 93** Prime Force
- 59+60** Profacor GmbH
- 65** PwC Österreich GmbH
- 55** Rafflisen Software GmbH
- 21** Raiffeisenlandesbank Oberösterreich

- 59+60** Recendt GmbH
- 82** RZL Software GmbH
- 48** Saxinger, Chalupsky & Partner Rechtsanwälte
- 44** Silhouette International Schmied AG
- 102** Smartbow GmbH
- 4** Smarter Commerce GmbH (SMCE)
- 66** Software Quality Experts GmbH
- 92** Soppos
- 46** Spar ICS
- 78** Sparkasse Oberösterreich
- 42** Sportradar
- 105** Stiva Group
- 36** TCG Unitech GmbH / TCG Systemtechnik
- 6** TGW Logistics Group GmbH
- 81** Tiger Coatings GmbH & Co. KG
- 22** TRUMPF Maschinen Austria GmbH & Co. KG
- 111** Uniconsult
- 59+60** Upper Austrian Research
- 29** Vace Engineering GmbH
- 14+15** voestalpine Stahl GmbH
- 8** Volkskreditbank AG
- 110** Westban GmbH
- 70** x-ention Informationstechnologie GmbH
- 54** XXXLutz KG
- 54** ZKW Group GmbH
- M** Die Macher
- N** Oberösterreichische Nachrichten
- W** willhaben.at

# VERWALTUNGS- JURISTINNEN UND -JURISTEN WILLKÖÖMMEN

Einstieg als Trainee in das Land der Möglichkeiten.

## Sie haben das rechtswissenschaftliche Diplom-, Magister-, Master- oder Doktorstudium abgeschlossen?

Als einer der größten Arbeitgeber des Landes bietet Ihnen das Land Oberösterreich interessante Herausforderungen in einem dynamischen Umfeld.

Sie steigen als Trainee ein, machen Erfahrung in unterschiedlichen Rechtsgebieten und Dienststellen und haben anschließend vielfältige inhaltliche und regionale Möglichkeiten als Verwaltungsjurist/in.

Infos und Bewerbungsunterlagen finden Sie auf unserer Website:

**[karriere.land-oberoesterreich.gv.at](http://karriere.land-oberoesterreich.gv.at)**

Besuchen Sie uns auf dem

## JKU KARRIERETAG 2017

am 29. November 2017



**MAÇHT'S  
MOÖGLICH**

ÖH WiWi

# Stammtisch „Meet your Prof“

**Neben unserer alltäglichen Studienvertretungstätigkeit möchten wir als ÖH WiWi für euch WiWi Studierende auch abwechslungsreiche und spannende Veranstaltungen organisieren.**

Als nächster interessanter Veranstaltungstipp stellen wir euch unseren geplanten Stammtisch vor, der unter dem Motto „Meet your Prof“ stattfinden wird. Dabei habt ihr die Möglichkeit euch direkt mit euren LVA Leitern auszutauschen. Im Vordergrund wird bei dieser Veranstaltung nicht nur die Vernetzung unter uns WiWi Studierenden stehen, sondern es soll euch auch die Chance bieten mit bekannten Professorinnen und Professoren außerhalb der gewohnten Umgebung des Hör-

saals in gemütlicher Atmosphäre zu diskutieren.

Das Datum und der Ort des Stammtisches stehen bereits fest. Falls wir dein Interesse geweckt haben, merke dir auf jeden Fall schon einmal Mittwoch, den 22.11.2017 ab 18:00 Uhr in der Mensa des Raabheims (im Erdgeschoss, Julius-Raab-Straße 10, 4040 Linz) vor.

Alle genaueren Infos und weiteren Details werden euch noch per Mail zugesandt bzw. auf unserer Facebook Seite unter *facebook.com/oehwivi* veröffentlicht. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend und euer zahlreiches Erscheinen.



**Melanie Mitterlehner**  
ÖH WiWi Team  
[melanie.mitterlehner@oeh.jku.at](mailto:melanie.mitterlehner@oeh.jku.at)

## VERANSTALTUNGEN



**Stammtisch „Meet your Prof“**  
Mittwoch, 22.11.2017  
ab 18:00 Uhr  
Mensa des Raabheims  
Julius-Raab-Straße 10, 4040 Linz

ÖH WiPäd

# Vorweihnachtszeit an der JKU

**Es ist wieder einmal so weit, Weihnachten rückt näher und auch an der JKU könnt ihr euch darauf einstimmen. Wie jedes Jahr veranstaltet die ÖH Wipäd auch dieses Jahr wieder einen Weihnachtsstammtisch unter dem Motto „Meet your Prof“**

Mit Weihnachtskekzen, Kuchen sowie Punsch steht einem besinnlichen Zusammensein nichts entgegen. Als besonderes Highlight möchten wir live gesungene Weihnachtslieder hervorheben!

Wie bereits aus dem Motto hervorgeht, freuen wir uns natürlich auch auf zahlreiche Professoren. Nutzt die Stammtische um euch mit anderen Studentinnen und Studenten auszutauschen neue Kontakte zu knüpfen und natürlich um ein nettes Beisammensein zu genießen!

Wann: 13. Dezember 2017, 19 Uhr  
Wo: KHG Kellerbar (Mengerstraße 23, 4040 Linz)

Um keine Veranstaltungen, sowie Infos zu verpassen besucht die Facebookseite der ÖH-Wipäd. Wie freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und wünschen euch eine schöne Vorweihnachtszeit!  
Liebe Grüße  
dein StV Wipäd Team



**Tina Nussbaumer**  
ÖH WiPäd  
[tina.nussbaumer@oeh.jku.at](mailto:tina.nussbaumer@oeh.jku.at)



## ÖH Jus

# Interessensvertretung, Beratung und Veranstaltungen: Das ist deine ÖH JUS

**Als deine Studien- und Interessensvertretung beschränkt sich die ÖH JUS nicht nur auf ernsthafte und zuverlässige Gremienarbeit, auch du kannst unsere Beratungen jederzeit in Anspruch nehmen.**

Hinzu kommt eine Vielzahl an Veranstaltungen, mit denen du dir dein Studium abwechslungsreicher und interessanter gestalten kannst. Im folgenden wollen wir dir einen Überblick über unser Veranstaltungsangebot geben:

### **Podiumsdiskussion "Digitalisierung im Rechtsbereich": 20.11.2017, 18:30, Halle C**

Ein Thema, das vermutlich keinen (angehenden) Juristen kalt lässt: Wie wirkt sich die Digitalisierung auf die Rechtsbranche aus? Werden Juristen zukünftig durch Roboter ersetzt? Was bringt die Digitalisierung in der Rechtsbranche? Was bedeutet das für uns als zukünftige Arbeitnehmer, die Anwaltschaft sowie Forschung und Lehre?

Dazu diskutieren am Montag, den 20.11.2017, Mag.a Sophie Martinetz von Future Law, Dr. Christian Pindeus von SCWP Schindhelm und Univ.-Prof. Dr. Stefan Perner um 18:30 in der Halle C.

### **Schnittwoch: 22.11: 10:00-12:00, Jus Kammerl**

Die Beratungsstunden kannst du heute auch zu einer „Schnitte“ Kuchen und Kaffee genießen. Dein Studiumsfortschritt wird sich bei einer ordentlichen Beratung bedanken!

### **Afterprüfungsseiterl im LUI: 23.11.2017**

Nach der Arbeit das Vergnügen: Nach der Fachprüfung Europa-recht treffen wir uns im LUI zum

gemeinsamen Austausch und Entspannen.

### **Infoveranstaltung zu practice4jus mit HNP und SCWP: 5.12: 18:00, HS 3**

Bei SCWP Schindhelm und HASLINGER/NAGELE & PARTNER gib'ts wieder begehrte Praktika zu vergeben ganz unter dem Motto „Mehr Praxis. Mehr Einblick. Mehr Chancen.“ Bei der Infoveranstaltung bekommst du umfangreiche Informationen zum Praktikum, dem Bewerbungs- und Auswahlablauf und hast die Möglichkeit Rechtsanwälte beider Kanzleien kennenzulernen.

### **Schnittwoch: 6.12: 10:00-12:00, Jus Kammerl**

### **ÖH JUS Punschstand am Bibplatz; 11.12: ab 15:00**

Punsch, Kekse und ein gemütlicher Plausch mit Studienkollegen: Kurz vor Weihnachten wollen auch wir Juristen am Bibliotheksplatz zusammenkommen.

### **Afterprüfungsseiterl im LUI: 12.12., 18:30**

### **Blutspendenaktion der Fakultätsvertretungen: 24.01.2018, ab 13:00, Halle B**

Vorab schon die Einladung zur Blutspendenaktion der Fakultätsvertretungen ÖH TNF, ÖH SOWI und ÖH JUS. In Kooperation mit dem Roten Kreuz hast du die Möglichkeit in der Halle B dein Blut zu spenden und somit Leben zu retten! Deinen mutigen Einsatz bekommst du mit einer Tafel Schokolade vergütet, wer kann da schon nein sagen?

### **(Gerichts-)Exkursionen**

Zudem veranstalten wir regelmäßig Gerichtsexkursionen bzw. zahlreiche weitere Exkursionen zu Institutionen wie der Justizanstalt, dem Landespolizeidirektorium, dem Parlament oder studienspezifischen Ausstellungen. Verfolge unsere Facebookpage und du bist immer top informiert!

Die Veranstaltungen findest du natürlich alle auf unserer Homepage: Schau vorbei unter <https://www.oeh.jku.at/abschnitte/rechtswissenschaften>.



*V.l.n.r. die Mandatare der Studienvertretung Rechtswissenschaften: Marlene Reichl, Helena Ziegler, Claudia Witzeneder, Edin Kustura, Christine Schwaiger.*

ÖH TNF

# ÖH TNF Halloween Party

Am 31. Oktober fand zum ersten Mal die ÖH TNF Halloween Party statt. Bei köstlichem Bier, fancy Gin-Cocktails und medizinischen Shots feierten wir die ganze Nacht.

Wie ihr auf unseren Bildern sehen könnt, kamen fast alle unsere Gäste in gruseligen Verkleidungen und sicherten sich damit einen leckeren Welcome-Shot. Unsere DJs legten feine Musik auf und so war auch die Tanzfläche schnell gefüllt und die Stimmung schaurig gut. Kurz gesagt die Party war ein voller Erfolg und wir hoffen ihr hattet genau so viel Spaß wie wir.



**Christine Berger**  
 ÖH TNF Vorsitzende  
 christine.berger@oeh.jku.at

PS.: Weil wir schon so oft nach den Rezepten für unsere Gin-Cocktails gefragt wurden, findet ihr in der Info-Box das Rezept für unseren Uniteich. ;)

## INFORMATIONEN

### Uniteich - Rezept für 2 Cocktails

- 8-10 frische Basilikum-Blätter
- Bombay Sapphire Gin
- Tonic Water
- Eiswürfel

Das Basilikum mit 4cl Tonic Water im Mixer pürieren und auf 2 Longdrink Gläser verteilen. In jedes Glas 3 Eiswürfel und 4cl Bombay Sapphire geben und mit Tonic Water auffüllen.



## ÖH Lehramt

# ÖH Lehramt - Wir helfen Euch durchs Clusterlabyrinth

Zu Beginn einmal – Gratulation zur Wahl Eures Studiums, in Zukunft werden PädagogInnen eine noch wichtigere Rolle im Leben junger Menschen spielen. Das jetzt im zweiten Jahr gestartete Lehramtsstudium bietet viele neue Möglichkeiten in Linz zu studieren, da fast alle Unterrichtsfächer (bis auf wenige Ausnahmen) nunmehr am Standort Linz absolviert werden können. Durch die Bildung der „Cluster“ haben sich Universitäten und Pädagogische Hochschulen zusammengeschlossen und bieten das Studium gemeinsam an, wobei das Cluster „Mitte“ die Standorte Linz und Salzburg umfasst. Dies hat jedoch den Aufwand für die Studierenden auch erheblich vergrößert, da die einzelnen Lehrveranstaltungen auf die Institutionen in Linz aufgeteilt wurden

und nun oft in nur kurzen Pausen zwischen den einzelnen Hochschulen gependelt werden muss. Da das Studium noch sehr neu ist, kommt es in verschiedenen Bereichen zu Problemen, da manche Dinge wohl theoretisch im Studienplan vorgesehen sind, sich jedoch in der Praxis als schwer durchführbar erweisen.

Durch die nunmehr erfolgte Zusammenlegung von ehemaligem Hauptschul/NMS-Lehramt und AHS Lehramt zum Lehramt Sekundarstufe finden sich im neuen Studium einerseits mehr Fachwissenschaften als in den ehemaligen HS/NMS Studium, jedoch auch wesentlich mehr Praktika wie im alten AHS-Lehramtsstudium. Insgesamt ist das Studium (Bachelor und Masterstudium) daher 12 Semester

**Michael Fürthaller**

ÖH Lehramt

michael.fuerthaller@oeh.jku.at

lang und sehr umfangreich. Der Studienplan wird von den Studienvertretungen der Pädagogischen Hochschulen und der Universitäten gemeinsam mit den Lehrenden ständig weiterentwickelt und verbessert. Wir als Studienvertretung Lehramt möchten daher vor Allem von Euch aus allen Fächern wissen, welche Dinge im Studium gut funktionieren und welche noch verbessert werden könnten. Wir freuen uns, wenn ihr uns per Mail unter [lehramt@oeh.jku.at](mailto:lehramt@oeh.jku.at) kontaktiert oder uns beim Lehramts-Cafe besucht, welches jeden Dienstag während des Semesters im **TNF-Kammerl von 12:00-13:30** stattfindet.

## ÖH WIN

# Die Punschzeit geht bald wieder los!

**Weihnachten rückt immer näher und mit dem Advent kommt auch der Unistress in die Gänge - da hat man sich mal eine kurze Verschnaufpause verdient!**

Nach dem großartigen WIN. Punschstand im letzten Jahr, heißen wir auch dieses Jahr wieder die Punschkoche und Raclettebrot-Maschinen an, um euch den Start in den Advent etwas schmackhafter zu gestalten! Dafür laden wir euch alle am 13. Dezember herzlich ein, sich eine Tasse (oder natürlich mehrere Tassen) Punsch, Glühwein oder Kinderpunsch zu gönnen! Für den großen oder kleinen Hunger gibt es auch heuer wieder leckere Raclettebrote (mit oder ohne Speck)! Wir freuen uns schon auf einen lustigen Nachmittag mit euch!

## Rutschen@Runtastic

Am Dienstag den 7.11. begrüßte Runtastic ca. 60 Studierenden der Wirtschaftsinformatik für einen Nachmittag in ihrem Büro in der PlusCity. Angefangen mit einem Exkurs in die Geschichte von einem der erfolgreichsten österreichischen Startups ging es zu einer Führung durch die Büros des jetzigen Mittelunternehmens. Ein

besonderes Highlight ist die integrierte Rutsche für die Mitarbeiter\_innen und an diesem Nachmittag auch für uns Studierende. Zuletzt durfte natürlich auch der Networking Aspekt nicht zu kurz kommen. Bei Kaffee und Snacks konnten sich Studierende und Mitarbeiter\_innen über Praktika, Nebenjobs, ihre Erfahrungen und den Arbeitsalltag bei Runtastic austauschen.



Rutschen@Runtastic



ÖH TNF

# 10. JKU LAN & 1. JKU DICE Spieletage

**Paradies für alle Spielefreunde, das fast 1.400 Besucher über das Wochenende auf den Uni-Campus lockte.**

### JKU LAN

Auf fast 500 PC Plätzen, brachten die Zocker die Leitungen zum glühen. Mit 2,22TB Downloads und 243GB Uploads war das Uni Netzwerk ausgelastet und konnte fast nicht mit dem Bedarf der Gamer mithalten. Brain.IO präsentierte ein Brain-Computer Interface zum Computerspielen und im Keller konnte man mit 4 VR Brillen einen 4-Player Coop Shooter ausprobieren. Zusätzlich gab es Turniere in CS:GO, DotA2, Rocket League, Mario Kart, Smash und Pokemon 3DS.

### JKU DICE

Im 1. Stock fand man über 1.000 Spiele zum Ausborgen, ein 40.320 Teile Puzzle, von dem fast 4 der 12 Motive gelöst wurden (Fortsetzung folgt!), einen Cosplay-Wettbewerb, viele Runden Werwolf, etliche

Pen&Paper RPG Runden, einen Mini Escape Room und ein Universitätsmeisterschafts Schnellschachturnier.

### Danke

Um dieses Wochenende auf die Beine zu stellen hatten wir eine Vielzahl an Sponsoren und Partnern, allen voran die Mitarbeiter des IM, GuT und VAM, die JKU Mensa und das Rektorat der JKU. Außerdem engagierte sich eine ganze Heerschar an Helfern, die alleine während dem Event, weit über 1200 Stunden freiwillige Arbeit geleistet haben!

Danke! Nur mit eurer Unterstützung ist ein Megaevent wie die JKU LAN & JKU DICE Spieletage möglich.

Willst auch du bei Events wie der JKU LAN oder den JKU DICE Spieletagen mithelfen, dann schreib uns einfach auf [games@oeh.jku.at](mailto:games@oeh.jku.at) oder schau zu einem der Sprechstunden-Cafés im TNF Kammerl vorbei.



**Matthias Holzinger**  
ÖH Informatik  
[matthias.holzinger@oeh.jku.at](mailto:matthias.holzinger@oeh.jku.at)

Das JKU LAN & JKU DICE Team sagt Danke und bis zum nächsten Mal!

## VERANSTALTUNGEN

1

### ÖH TNF Park-Café

Di., 21. Nov. 9:00 - 14:30

### RuCTFE-Hackathon by SigFlag

Sa., 2. Dez. ab 13:00

### ÖH TNF Punschstand

Di., 12. Dez. ab 15:00





ÖH Chemie

# Chemie-Nobelpreis 2017

**Es ist der wohl berühmteste Preis in der Welt von Wissenschaften, Literatur und Weltfrieden: der Nobelpreis. Seit über einem Jahrhundert wird er alljährlich vergeben - nach dem letzten Willen des Erfinders Alfred Nobel. In diesem Jahr geht der Nobelpreis für Chemie an den Schweizer Jacques Dubochet, den gebürtigen Deutschen Joachim Frank (USA) und Richard Henderson aus Großbritannien. Sie entwickelten die sogenannte Kryo-Elektronenmikroskopie.**

nach einem Verlust von Wasser übrig gebliebenen Biomoleküle sind verformt (denaturiert) und haben nicht mehr die gleiche Funktionsfähigkeit. Dadurch sind natürlich auch keine Bewegungen und Interaktionen zwischen verschiedenen Molekülen beobachtbar. Die ausbleibende Einsatzfähigkeit dieser Untersuchungstechnik an Biomolekülen ist nicht nur dem Vakuum zu verschulden, sondern auch der intensiven Elektronenstrahlung welche zusätzlich sensible Biomoleküle in kürzester Zeit zerstört. Zuletzt gab es das Problem, dass die Strahlung lediglich von vorne aufschlägt und man somit nur ein 2D-Bild erhält.

Diese Probleme wurden von den drei Nobelpreisträgern 2017 schrittweise gelöst. Zwischen 1975 und 1986 entwickelte der gebürtige Deutsche Joachim Frank eine Methode, bei der die zweidimensionalen Aufnahmen des Elektronenmikroskops zusammengefügt werden, um eine dreidimensionale Struktur zu offenbaren. In den frühen Achtzigerjahren gelang es dann dem Schweizer Jacques Dubochet auch Biomoleküle unter dem Elektronenmikroskop zu untersuchen - mithilfe von besonders schnell gekühltem Wasser, daher auch der Name Kryo-Elektronenmikroskopie. 1990 schließlich konnte Richard Henderson die dreidimensionale Struktur eines Proteins in atomarer Auflösung darstellen.

Bei der Kryo-Elektronenmikroskopie kann, durch das schnelle Einfrieren des Wassers, auf die Verwendung von Fixierungs- und Kontrastmittel verzichtet werden. Dies führt dazu, dass die Proben, durch die gleichmäßige und niedrige Elektronendichte, für die verwendete Strahlung nahezu unsichtbar sind. Der Kontrast kann jedoch durch so-



**Manuel Pühringer**  
ÖH Chemie  
manuel.puehringer@oeh.jku.at

nannte Phasenplatten, welche sich hinter der Probe befinden, verstärkt werden. Zur Kühlung des Wassers zu amorphen Eis, wird flüssiges Helium bzw. Flüssiger Stickstoff verwendet, wodurch man eine Temperatur von ca. 123 K (-150°C) erreicht. Durch den hohen Anteil an Eis, fällt die Strahlungsintensität kurz dosiert aus, was zu einem relativ geringen Signal-Rausch-Verhältnis führt. Das 3D-Modell kann durch Berechnung vieler tausend Einzelaufnahmen aus verschiedenen Perspektiven eines Objekts erhalten werden (single particle method „Einzelpartikelmethode“). Weitere Verbesserungen des Bildes können durch Mittelung mehrerer einzelner 3D-Modelle erhalten werden (subtomogram averaging „Untertomogrammmittelung“). Mittlerweile erreicht man eine Auflösung im Bereich von 0.2 nm (0.000 000 2 mm) und weniger.

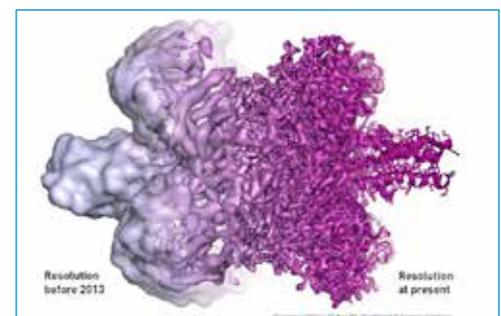
## Nobelpreisträger 2017



Jacques Dubochet  
Universität Lausanne, Schweiz  
Joachim Frank  
University at Albany, USA  
Richard Henderson  
Cambridge, UK

Die drei Gewinner des Chemie-Nobelpreises 2017.

Elektronenmikroskope, die Bilder in atomarer Auflösung liefern können, sind indes keine neue Technologie. Das erste Mikroskop dieser Art – bei der nicht mit Licht, sondern mit beschleunigten Elektronen Abbildungen gewonnen werden – war bereits 1931 einsatzbereit. Es wurde vom deutschen Forscher Ernst Ruska entwickelt. 1986 erhielt er dafür den Physik-Nobelpreis. Da diese Art der Mikroskopie mit Elektronen, anstatt von Photonen (Licht), arbeitet, wird hier ein Vakuum benötigt in dem sich die Probe befinden muss. Läge hier nämlich kein Vakuum vor, würden die Elektronen von den Molekülen in der Luft „aufgefangen“ werden und kämen nie bei der Probe an. Problematisch ist noch, dass das Wasser sofort durch das Vakuum verdampft, biologische Proben sind aber in der Regel nun einmal wässrige Lösungen. Die



Dieses Bild soll die enormen Unterschiede in der Auflösung von 2013 zu heute verdeutlichen.

## ÖH Mathe-Physik-Lehramt

# Mathe-Physik-Lehramt Einstandsfest



Am 8.11 war es wieder soweit, das Mathe-Physik-Lehramt Einstandsfest fand im Mensakeller statt. Wir durften viele hungrige und durstige Studierende aus Mathematik, Physik und Lehramt begrüßen. Um 18:00 Uhr strömten die Überpünktlichen schon in den Mensakeller, um die erste Leberkäs-Semmel zu ergattern. Es wurden auch zahlreiche DoktorandInnen, ÜbungsleiterInnen und sogar einige ProfessorInnen gesichtet. Besonders freute uns, dass auch die Erstsemestri- gen, trotz des anfänglichen Uni-Stresses, so zahlreich erschienen sind. Unsere Gäste wurden mit kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Würsteltopf, sowie leckeren selbstgemachten Salaten verköstigt. Dank der reichen Auswahl an

Beilagen konnte man sich sein Leberkässemmerl mit Gurkerl, Pfefferoni und auch diversen Soßen garnieren. Während des Fests gab es natürlich ausreichend Bier, Radler, Wein, Limonaden und wie jedes Jahr wurde auch die Punschsaision erfolgreich eröffnet. Für die besonders Durstigen gab es nach dem Essen noch ein oder auch zwei Verdauungsschnapsel. Danke an unsere tapferen Marketenderinnen, dass sie so lange durchgehalten haben, obwohl das eine oder andere Schnapsel von ihnen verlangt wurde! Ab 22:00 startete das bereits zum zweiten Mal ausgerichtete Flip-Cup Turnier, was bei vielen auf rege Begeisterung stieß. Die Siegermannschaft, welche nur schwer zu überhören war, wurde für ihre

**Daniel Schöberl**  
ÖH Physik  
[daniel.schoeberl@oeh.jku.at](mailto:daniel.schoeberl@oeh.jku.at)

herausragende Leistung mit Essensgutscheinen für die JKU LAN und JKU DICE belohnt. Auch das Abbauen hat wieder super funktioniert, mit tatkräftiger Unterstützung der längsten Einstandsfestbesucher, sowie einiger Erstsemestri- ger. Wir hoffen auch nächstes Jahr wieder auf so viele, feierfreudige Gäste, wünschen euch ein schönes Wintersemester 2017 und viel Erfolg bei den kommenden Klausuren!

Eure Studienvertretungen Mathe- matik, Physik und Lehramt!

ÖH Sozialreferat

# Arbeiten und Studieren

**70 Prozent der Studierenden an der JKU sind in irgendeiner Form berufstätig, etwa 45 Prozent arbeiten sogar mehr als 30 Stunden pro Woche. Der überwiegende Teil der Studierenden nimmt eine Erwerbstätigkeit in erster Linie zur Sicherung des Lebensunterhaltes auf.**

**Wie ist es möglich Arbeit und Studium erfolgreich zu vereinbaren?**

Es ist ein Balanceakt mit dem erwerbstätige Studierenden hier konfrontiert sind: Arbeitet man als Studierender im höheren Ausmaß und hat man dementsprechend mehr Geld zur Verfügung, leidet das Studium zu einem gewissen Grad darunter – arbeitet man aber weniger oder gar nicht, kann man sich zwar einerseits dem Studium intensiver widmen, andererseits verschlechtert sich auch die finanzielle Lage.

Die Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Studium ist von vielen verschiedenen Faktoren abhängig (Studienrichtung, Stundenausmaß der Erwerbstätigkeit, Situation im Unternehmen etc.). Wir - als ÖH Sozialreferat- empfehlen betroffenen Studierenden aber eine intensive Auseinandersetzung (vor allem am Beginn eines Studiums) mit folgenden Themen:

1. **Studienplanung:** Wie organisiere ich mein Studium?
2. **Studienfinanzierung:** Wie finanziere ich mein Studium?

Reichen der Unterhalt der Eltern, die Familienbeihilfe und die Studienbeihilfe zur Finanzierung des Lebensunterhaltes nicht aus bzw. erhält man aus den unterschiedlichsten Gründen keine ausreichende finanzielle Unterstützung, dann ist die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit meist die einzige Möglichkeit, sich das Studium

zu finanzieren. Neben einer vorausschauenden und realistischen Planung des Studiums, sollten erwerbstätige Studierende folgende Aspekte besonders beachten:

**Zuverdienstgrenzen bei Beihilfenbezug**

**Studienbeihilfe**

Die Einkommensgrenze liegt bei 10.000 EUR pro Jahr (aliquot!), dabei werden die Jahresbruttobezüge minus Sozialversicherungsbeiträge, Werbungskosten- und Sonderausgabenpauschale gerechnet. Waisenrente, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosen- und Bildungskarenzgeld sowie das 13. und 14. Gehalt werden unter anderem zum Jahresbruttoeinkommen dazu gerechnet.

**Familienbeihilfe**

Auch hier liegt die Einkommensgrenze bei 10.000 EUR pro Jahr. Es werden wiederum die Jahresbruttobezüge minus Sozialversicherungsbeträge, Werbungskosten- und Sonderausgabenpauschale gerechnet. Allerdings erhöhen Einkünfte wie etwa die Waisenpension oder das 13. und 14. Gehalt deine Jahresbruttobezüge nicht.

**Unterschiede bei den einzelnen Beschäftigungsformen**

Je nach Beschäftigungsform gelten unterschiedliche steuer- und sozialversicherungsrechtliche Bestimmungen:

So beginnt etwa die Steuerpflicht bei **nichtselbstständig erwerbstätigen ArbeitnehmerInnen** bei einem Jahreseinkommen von 12.000 EUR. Bist du steuerpflichtig, kannst du im Zuge der ArbeitnehmerInnenveranlagung unter anderem sämtliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit deinem Studium entstanden sind, als



**Christina Lehner**  
ÖH Sozialreferentin  
christina.lehner@oeh.jku.at

**KONTAKT** 

**ÖH Sozialreferat**  
Altenbergerstraße 69, 4040 Linz  
Standort: im Kepler Gebäude gegenüber der Halle B  
Telefon: 0732 2468 5972  
sozialreferat@oeh.jku.at  
www.oeh.jku.at/sozialreferat

**Autorin:**  
**Susanne Fridl**  
ÖH Sozialreferat

Werbungskosten geltend machen (Wichtig: Rechnungen aufheben!).

Studierende mit einem **Werk- oder freiem Dienstvertrag** müssen bereits ab einem Jahreseinkommen von 11.000 EUR steuerrechtliche Regelungen beachten. Entsteht aufgrund der Höhe des Einkommens eine Steuerpflicht, muss man selbstständig eine Einkommenssteuererklärung beim zuständigen Finanzamt abgeben.

Hat man als Studierender **sowohl Einkünfte aus nichtselbstständiger als auch selbstständiger Tätigkeit**, beginnt die Steuerpflicht ab einem Jahreseinkommen von 12.000 EUR. Bei Überschreitung dieser Grenze muss eine Einkommenssteuererklärung abgegeben werden – damit geht die ArbeitnehmerInnenveranlagung in der Einkommenssteuererklärung auf.

Beträgt der jährliche Gewinn aus betrieblicher Tätigkeit weniger als 730 EUR, muss keine Einkommenssteuererklärung abgegeben werden. Allerdings kann manchmal eine freiwillige Einkommenssteuererklärung sinnvoll sein, um eine etwaige Negativsteuer geltend zu machen.

*Achtung: Ob ein Arbeitsvertrag oder eine andere Vertragsform (wie etwa ein Werkvertrag oder freier Dienstvertrag) vorliegt, bestimmt sich danach, welche Merkmale in der Praxis überwiegen und nicht nach der jeweiligen Bezeichnung des Vertrages!*

### Budgetplanung: Auf was muss ich bei der Finanzierung meines Lebensunterhalts achten?

Auch finanzielle Fragen zur Sicherung des Lebensunterhalts können oft zur Belastung für Studierende werden. Dafür gibt es einen besonderen Service an der JKU: die Budgetberatung. Dies ist ein kostenloses und unabhängiges Angebot von KLARTEXT in Kooperation mit der ÖH JKU. In einem Beratungsgespräch, mit einem unabhängigen Experten, hast du die Möglichkeit, deine finanziellen Themen vertraulich und unter Verschwiegenheit zu besprechen.

Diese kostenlose Budgetberatung kannst du jedenfalls in Anspruch nehmen, wenn du...

- ... finanzielle Fragen zu deiner aktuellen oder sich ändernden Lebenssituation hast.
- ... dir einen Überblick zu deinen Finanzen schaffen möchtest.
- ... du finanzielle Pläne (wie z.B. Eigenheim, eigene Wohnung, Auto, Auslandssemester und dergleichen) hast und mehr Sicherheit brauchst, ob bzw. wie sich das finanziell ausgeht.
- ... du dir konkrete Impulse und Lösungsansätze, gemeinsam mit einem/r externen Berater/in, schaffen möchtest.

Gerne könnt ihr euch mit euren Anliegen direkt an uns – das ÖH Sozialreferat - wenden, wir versuchen gerne euch bei der Vereinbarkeit von Arbeit und Studium zu unterstützen.

## ABSCHLUSSARBEITENBÖRSE



**Du bist fast am Ende deines Bachelors oder sogar schon fast mit deinem Master oder Diplomstudium fertig? Gratuliere – du hast es bald geschafft!**

Um den Bachelor, Master oder das Diplomstudium abschließen zu können, musst du eine Abschlussarbeit verfassen. Um schon den perfekten Einstieg ins Berufsleben zu haben, kannst du diese Arbeiten in Kooperation mit verschiedensten Unternehmen schreiben. Um zu erfahren, welche Unternehmen gerade dazu bereit sind, gibt es jetzt die Abschlussarbeitenbörse der ÖH JKU! Unsere Abschlussarbeitenbörse gibt es seit Oktober 2017 und wird seitdem mit Ausschreibungen befüllt. Hier findest du die aktuellen Ausschreibungen: <https://www.oeh.jku.at/boerse/abschlussarbeiten>

Viel Glück beim Schreiben!

## ÖH STEUERBERATUNG

### KINDERBETREUUNGSKOSTEN ALS ABSETZPOSTEN

Kosten für die Kinderbetreuung können als außergewöhnliche Belastung in Höhe von max. 2300 Euro pro Jahr und Kind steuerlich abgesetzt werden. Sie kürzen die Steuerbemessungsgrundlage und somit die Einkommensteuer.

Voraussetzung dafür ist, dass das Kind das 10. Lebensjahr (beim Bezug der erhöhten Familienbeihilfe das 16. Lebensjahr) noch nicht vollendet hat und die Betreuung in einer öffentlichen oder privaten institutionellen Kinderbetreuungseinrichtung erfolgt oder von einer pädagogisch qualifizierten Person durchgeführt wird. Zu den Kinderbetreuungskosten gehören auch die Kosten für die Ferienbetreuung. Dabei können sämtliche Kosten für die Ferienbetreuung (z. B. Ferienlager) einschließlich Unterkunft, Verpflegung, Kursgebühren und Fahrtkosten zum und vom Ferienlager abgesetzt werden.

Eine Erkenntnis des VwGH führte zu einer Änderung der Voraussetzungen bei den pädagogisch qualifizierten Personen. Demnach muss eine pädagogisch qualifizierte Person mindestens jene Ausbildung haben, welche bei Tagesmüttern und Tagesvätern erforderlich ist. Ab dem 1. 1. 2017 gelten somit nur noch jene Betreuungspersonen als pädagogisch qualifiziert, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben und eine Ausbildung zur Kinderbetreuung und Kindererziehung im Ausmaß von 35 Stunden (bisher acht bzw. 16 Stunden) nachweisen können.

Für das Jahr 2017 besteht eine Übergangsfrist. Die erforderliche Ausbildung kann bis zum 31. 12. 2017 nachgeholt werden. Die bisherige Ausbildung wird im Ausmaß von max. 8 Stunden angerechnet. Ab dem Jahr 2018 können die Kinderbetreuungskosten erst ab jenem Zeitpunkt abgesetzt werden, ab dem die Betreuungsperson über die erforderliche Ausbildung verfügt.



**PRO CONSULT**  
Wirtschaftsprüfung | Steuerberatung

ÖH Frauenreferat

# Exkursion Gedenkstätte Schloss Hartheim

**Betreffend der Integration von Menschen mit Behinderung, seien es körperliche oder geistige, hat es in Österreich in den vergangenen Jahrzehnten positive Entwicklungen gegeben. Es wird versucht, sie bestmöglich in die Gesellschaft und die Arbeitswelt zu integrieren und Isolation und Ausgrenzung zu verhindern. Dies geschieht auf vielfältige Weise, wie etwa legislative Maßnahmen oder auch private Initiativen. Dass Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung in Österreich nicht immer die Akzeptanz entgegengebracht worden ist wie es heute der Fall ist, ist ein allgemein bekannter Umstand.**

In den Jahren 1940 bis 1944 etwa wurden in der Tötungsanstalt Hartheim rund 30.000 Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung sowie psychisch kranke Menschen ermordet. Personen wurden zur Tötung aus verschiedensten Einrichtungen, wie Fürsorgeheimen oder Behinderteneinrichtungen nach Hartheim transportiert und umgebracht, da sie nicht als „lebenswert“ galten.

Die Auseinandersetzung mit diesem Kapitel der Geschichte ist von großer Bedeutung und wohl jeder von uns sollte sich mit den Geschehnissen dieser Zeit eingehend befassen. Eine universitäre Ausbildung zu absolvieren, sollte nicht bloß bedeuten, die Weiterbildung ausschließlich auf das eigene Studienfach zu begrenzen. Wir sollten uns auch darum bemühen, zu empathischen und toleranten Gesellschaftsmitgliedern mit umfassender Allgemeinbildung heranzureifen, sowie ein Verständnis für Geschehnisse und Entwicklungen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu entwickeln. Aus diesem Grund organisiert das Referat für Frauen, Gender und Gleichbehandlungsfragen am Donnerstag, den 07.12.2017, eine Exkursion in die Gedenkstätte Schloss Hartheim.

Die Kosten für den Transport vom JKU Campus nach Hartheim werden von der ÖH JKU übernommen. Die TeilnehmerInnen der Exkursion haben lediglich die Kosten der Führung durch die Ausstellung „Wert



Susanna Eder  
ÖH Frauenreferentin  
susanna.eder@oeh.jku.at

## VERANSTALTUNGEN

1

Datum: 07.12.2017  
Abfahrt JKU: 12:45 Uhr  
Rückkunft JKU: 16.00 Uhr  
Kosten: 4,00 €  
Anmeldung:  
susanna.eder@oeh.jku.at

des Lebens“ in Höhe von 4,00 € selbst zu tragen.

Achtung: Die TeilnehmerInnenanzahl ist begrenzt! Anmeldung unter susanna.eder@oeh.jku.at

ÖH Sportreferat

# Anfahrt, Abfahrt, Après Ski: ÖH JKU Skitag am 16.12.

**In diesem Jahr führt uns der alljährliche ÖH JKU Skitag am 16. Dezember 2017 auf die Höss. Besonders freuen wir uns über eine Kooperation mit den Hinterstoder-Bergbahnen, die es uns ermöglicht, ein attraktives Rahmenprogramm für mehr als 350 Studierende anzubieten.**

Neben dem Skifahren organisieren wir für euch ab 13:00 Uhr eine Après-Ski Party auf der Bärenhütte. Dort werden die DJ's Tony Mandic und DJ H für Stimmung sorgen. In

unserer 4you-card-Fotobox könnt ihr Erinnerungsfotos knipsen. Die Skischule Stodertal sorgt mit ihrem Schnee-Spaß-Boot für gute Laune. Das ÖH-JKU-Skitag-Ticket inkl. Skitageskarte, Anfahrt und Rückfahrt mit dem Bus und Party auf der Bärenhütte bekommt ihr für nur 48€ (zzgl. 2€ Einsatz) im ÖH-Büro.

Wir freuen uns auf euch, weu Schi-foan is' des Leiwandste, was ma si nur vurstöll'n ko.



Max Glaninger  
ÖH Sportreferent  
max.glaninger@oeh.jku.at

# 9. ÖH TNF Park-Café

Beratung in deiner Pause!

**Fragen zu den neuen Studienplänen?  
Interesse bei uns mitzumachen?  
Gibt's Probleme im Studium?  
Gehören LVAs verbessert?**

Die ÖH TNF spendiert dir deinen Pausenkaffee!

*#caftuesday*

Dienstag  
21.11.2017  
9-15 Uhr

Science Park 1 (MT)  
Erdgeschoss

## ÖH TNF ÖH TNF Park-Café

**Bereits zum 9. Mal verbessert die ÖH TNF deine Pause im Science Park 1 (MT)! Sei bereit für Kekse, Kuchen, Tee, Kaffee und Beratung von deinen Studienvertretungen.**

Das Kaffeetrinken hat in der TNF einen hohen Stellenwert. Sei es der Informatiker der morgens erst nach einer Tasse des Gebräus fähig ist der Vorlesung zu folgen oder eine Mechatronikerin die abends noch Stunden mit einer komplizierten Hausübung kämpft. Wir alle kennen die beinahe magischen Fähigkeiten von koffeinhaltige Heißgetränken.

Einmal im Semester bieten wir die Möglichkeit Studierende anderer Studienrichtungen zu treffen und mit ihnen gemeinsam eine Pause zu machen. Bis vor 4 Jahren fand diese Veranstaltung im TNF Turm statt und war als ÖH TNF Turm-Café bekannt. Dann kam der Schreck: im Eingangsbereich des Turmes durfte die Veranstaltung nicht stattfinden. Guter Rat war teuer, der Science Park aber zum Glück bereits gebaut. Also alles einpacken - Kaffeemaschine, Wasserkessel, Kekse, Kuchen,... - und ab damit in den Eingangsbereich des Science Park



**Ernst Blecha**  
ÖH TNF  
ernst.blecha@oeh.jku.at

1. Dazu noch ein neues Logo - die Veranstaltung war ja nicht mehr im TNF Turm. Die Folge war ein drastischer Anstieg der Teilnehmer aus dem Fachbereich Mechatronik und eine große Völkerwanderung der anderen Studierenden.

Wenn auch du also am 21.11.2017 eine Pause brauchst und in der Nähe des Science Park 1 bist: Besuch uns und stell uns deine Fragen zu deinem Studium! Auch wenn du dich fragst was die ÖH TNF außer dem Park-Café noch macht und vielleicht sogar in der ÖH aktiv werden willst bist du am richtigen Ort.

Ach ja: der #tnftuesday ist nicht auf das Park-Café beschränkt. Sei gespannt welche tollen Veranstaltungen die ÖH TNF an anderen Dinstagen für dich geplant hat!

# ÖH JKU SKITAG

HINTERSTODER  
16. DEZEMBER

erhältlich im  
**ÖH-BÜRO**

BUS & SKITICKET  
**48€**

Fotobox  
Skiverleih  
Schneeboot

**APRÈS SKI**

TONY MANDIC DJ

**AIESEC**

## Millennials and Societal Impact

**AIESEC in Linz is recognized for developing passionate and divergent leaders. But what exactly does 'leadership' mean? When most people think of leadership, they think of Mahatma Gandhi, Nelson Mandela, Martin Luther King etc.... In AIESEC, we consider leaders to simply be people who take responsibility for themselves and the future of society in general through little deeds and actions that make positive and meaningful impact.**

As millennials, the younger generation is accused of being entitled and possess an endless desire to make a positive impact on society. There is absolutely nothing wrong with having a desire to shape society when the future of our generation is at stake. There are simple steps that can be taken to ensure the security of our future. In order to create the future that we want, we need to back up our thought processes with realistic action steps. The smallest things can lead to unbelievable outcomes.

Hence, AIESEC in Linz is proud to showcase these individuals from various countries currently volunteering in Austria on a social project to achieve a common goal. Each individual decided to challenge themselves personally and get out of their comfort zone. The challenge for our generation is to take actions that will impact our tomorrow rather than simply talk about the problems that exist today. Thus, these fellows took the brave step of travelling to Austria to promote cross-cultural understanding in high schools and encourage other young people to explore their passion and the world out there. This project is called, 'Colors of the World' and is one of the few social projects organized and managed by AIESEC in Linz.

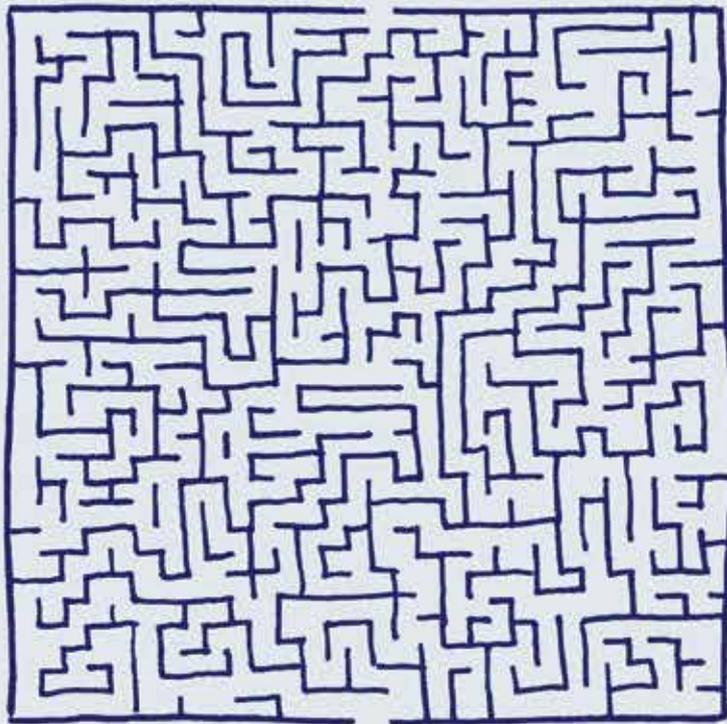
AIESEC helps individuals to connect across the globe and tries to build bridges connecting different cultures and societies. We truly believe that when we begin to understand each other and accept our differences, then we can really make progress as a society. A lot of young people are faced with the question, "how do I make an impact alone?" Well, you do not have to do it alone. There are quite a few platforms and communities out there that provide the necessary resources for every single one of us to impact society. All we need to do is find them. AIESEC offers support to anyone who is open-minded and willing to go the extra-mile for what they believe in. "Do or do not! There is no try."

*You can find more information at [aiesec.org](http://aiesec.org)*



# MACH DEINEN WEG MIT PRACTICE4JUS

START



ZIEL

## Wer schafft es zu uns?

Bewirb dich jetzt für practice4jus.  
Das Praktikum für alle, die ihr Ziel  
klar vor Augen haben.

[www.haslinger-nagele.com](http://www.haslinger-nagele.com)



H A S L I N G E R  
N A G E L E

## Kommentar

## Die Kunst der Erholung

Der gestresste Organismus regeneriert sich normalerweise selbst, wenn er Gelegenheit findet aus der Tretmühle der eingebildeten und tatsächlichen Verpflichtungen herauszusteigen. Problematisch, dass man sich nicht im Klaren darüber ist, wie lange die Rekonvaleszenzzeit andauern soll. Welche reicht aus und hätte sie nicht schon gestern in Anspruch genommen werden sollen? Soweit kann es gehen, dass man selbst um Urlaub zu machen zu erschöpft ist. Und um ein Mantra wie den Work-Life-Balance einzustudieren, reicht weder der Zeitraum noch die Übung. Man hat einfach vergessen oder nie erfahren, was Selbstbetreuung bedeutet. Wenig tröstet, dass man damit nicht alleine ist, denn ein Erholungstest der AOK hat bestätigt, dass etwa 2/3 der Berufstätigen unfähig sind wieder hochzukommen.

An der Arbeitszeit und am Leistungsdruck liegt es zumeist nicht, da es genügend Rekreationsnischen gäbe, in denen man sich stärken könnte. Zwar wird die Freizeit einigermaßen geplant, doch ist sie es wirklich? Überträgt man nicht auf sie Arbeitsintensität, Perfektions- und Produktivitätswahn? Reisen gilt kaum mehr als Erlebnis- und Erholungsfahrt, sondern als Kilometerwettkampf und Nomadensport, den man letztendlich in tristerer Verfassung beendet, als man es begonnen hat. Aktion statt Muße, weiter, höher schneller, statt ruhiger, innerlicher und langsamer. Und ohne ständige Berieselung und Ablenkung durch Handys und deren Ableger geht ohnehin nichts. Die Wellnessfarm schließlich hat sich zu einem riesigen Gesundheitszirkus aufgebläht, in dem man alles findet außer Gleichmut.

Bücher über Burn-out füllen riesi-

ge Bibliotheken und wer nicht ein wenig ausgebrannt oder out ist - eine spektakuläre Modekrankheit - ist einfach nicht in. Man sollte nicht von kollektiver Hypochondrie jammern, die immerhin ein unerschöpfliches Gesprächsthema abgibt. Dennoch lassen sich Erschöpfungssymptome nicht einfach übergehen, die nicht durch konfuse Anstrengungen vermindert werden, sondern denen eine strapaziöse Unruhe folgt.

Die erste Kurskorrektur wäre sich bewusst nicht an der frivolen Geselligkeitsjagd der Aufmerksamkeitssucht, den Angebots- und Genussfallen zu beteiligen, um besser seine wirklichen Bedürfnisse zu erkennen – so wie Sokrates, der das verlockende Marktgeschrei mit dem Satz abwies: „Wie glücklich bin ich, dass ich das alles nicht brauche.“

Selbstreflexion des eigenen Lebens darf nicht davor scheuen, die eigene Verantwortung zu fliehen, indem man sich selbst befragt, was einen auspowert, was zu unternehmen ist, um sich wirklich zu restaurieren. Bevor jemand soweit ist, sollte festgestellt werden, wovor man sich eigentlich schützen müsse. Dazu sind Kontrasterfahrungen vonnöten: Wer in der Öffentlichkeit steht, an Kontaktüberschuss leidet, sollte in sich gehen und ihn meiden. Fernreisen bieten sich da wegen der Zeitumstellung und Klimaadaptation weniger an.

Wie beim Essen sollte man die Urlaubstage nicht in sich hineinstopfen, vielmehr sinnvoll über das ganze Jahr verteilen. Erholungseffekte halten selten länger als vier Wochen an, dann ist der Akku wieder geleert, weshalb die Energien vernünftig d.h. weitsichtig aufzubreuchen sind. Vor allem ist



Silvia Schöffl  
ÖH Courier Team  
redaktion@oeh.jku.at

das pure faul sein tückisch, weil es nicht zur Lockerung beiträgt, wie der Wechsel von Ruhe und Bewegung, der übrigens ganzjährig am besten anschlägt. Alltagspausen sind Schnäppchen mit dem größten Nährwert und Geschmack. Ein kleiner Spaziergang sind dem Pausentratsch vorzuziehen, so wie eingeschobene Ruhephasen einem permanenten Freizeitkoma. Abschalten ohne Hängenlassen, Freizeitkontrolle (kleine körperliche und geistige Herausforderungen) statt Zeittotschlagen, von Aufgelöstheit zu Gelöstheit sind die kleinen Schritte, die zum Erholungsziel führen: Denn Nichts bringt uns auf unserem Weg besser voran als eine erfüllte Pause.

# International anerkannte Sprachzertifikate – entscheidender Mehrwert für Sie

WIFI

WKO

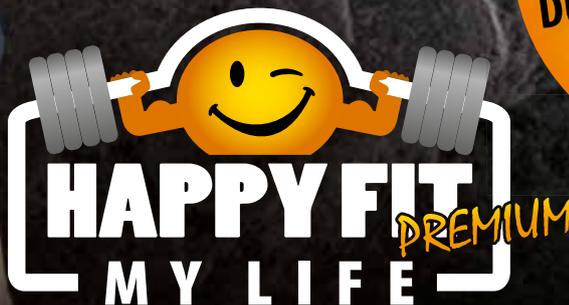
Vielfach sind Fremdsprachenkenntnisse ausschlaggebend bei der Bewerbung um attraktive Jobs im In- und Ausland. Das WIFI OÖ ist anerkanntes Prüfungszentrum der Universität Cambridge, wo jedes Jahr zahlreiche Englisch-Sprachzertifikate abgenommen werden.

Dieses Zertifikat ist eine wichtige, höchst begehrte und geschätzte Zusatzqualifikation im praktischen und akademischen Leben. Es öffnet Ihnen rund um den Globus Türen zu Universitäten, Hochschulen und zur internationalen Berufswelt.

Mehr über Sprachausbildungen und Zertifikate finden Sie unter [wifi.at/ooe](http://wifi.at/ooe).

## SCHÜLER-, LEHRLINGE- & STUDENTEN-TARIF

SCHÜLER, LEHRLINGE & STUDENTEN ZAHLEN KEINE STARTGEBÜHR!  
DU SPARST € 39,99 BEI ANMELDUNG!\*



[WWW.HAPPYFIT-PREMIUM.EU](http://WWW.HAPPYFIT-PREMIUM.EU)

\*Aktion gültig nur für Neukunden bis auf Widerruf und nur unter Vorlage eines Schüler-, Lehrlings- oder Studentenausweises.

ÖH LUI

# 11 Things You Have To Do in LUI

**Ganz ehrlich: Linz ist jetzt nicht unbedingt das absolute Ziel jedes und jeder angehenden Studierenden. Graz, Innsbruck und Wien sind Studienstädte, aber Linz? Und doch hat diese kleinere Stadt an der Donau jede Menge zu bieten, wie wir in der vorletzten ÖH Courier Ausgabe lesen durften.**

Doch nicht nur die Stadt an sich braucht mit Angeboten nicht zu geizen. Auch direkt am Campus, genauer gesagt in den wohlig warmen und heimeligen Räumlichkeiten des Mensakellers, unter Kennern & Kennerinnen als LUI bekannt, bieten sich reichlich Möglichkeiten an, sich das Leben zu versüßen :-). Die elf schönsten davon haben wir hier für euch zusammengefasst.

### Fotos machen

Der Fotoautomat im LUI bietet die unendlich coole Möglichkeit, die lustigsten Momente in einem ultra schicken, vintage-schwarz-weißen Bild festzuhalten. Die Fotos können auch Wochen später noch zu Lachtränen führen, wir schreiben aus Erfahrung.

### Craft Biere probieren

Ein unübersehbarer Trend der letzten Jahre sind eindeutig Craft Biere. Die exquisiten Biere aus meist kleineren Brauereien lassen über den alltäglichen Bier Horizont blicken und überraschen mit besonderem Geschmack. Im LUI haben wir einige verschiedene davon eingekühlt, fragt einfach danach ;-)

### Eine Runde Darts oder Billiard spielen

Neben all den wunderbaren Getränken bietet das LUI auch die Möglichkeit zur Freizeitgestaltung in Form von Tischfußball, Darts oder Billiard. Während eine Partie „Wuzzln“ schnell mal zwischendurch gespielt werden kann, muss sich für Darts oder Billiard schon Zeit genommen

werden. Doch es lohnt sich – probiert es doch mal :-)

### Einen Kaffee trinken

Natürlich ist das LUI vor allem für seine feuchtfröhlichen Abende und Nächte bekannt. Doch auch am Nachmittag ist es immer einen Besuch wert. Erstens kann man dadurch die supercoolen Nachmittags-Kellner kennen lernen, und außerdem gibt's tatsächlich auch Kaffee im schönsten Keller von Linz.

### Jemanden kennen lernen

Also gut, ganz ohne großes herum schreiben: natürlich freuen sich die meisten Studierenden über neue Bekanntschaften, in welcher Weise auch immer. Und das LUI ist dafür die perfekte Umgebung. In lässig lockerer Stimmung kann man schnell und ungezwungen ins Gespräch kommen und gemeinsam einen lustigen Abend verbringen.

### Einen Refi Stammtisch besuchen

Das Referat für Internationales veranstaltet seit vielen Semestern seine legendären Stammtische mit den Austausch-Studierenden im LUI. Diese sind nicht nur wegen der kulinarischen und musikalischen Vielfalt immer einen Besuch wert, sondern auch wegen den Exchange Students selbst, von denen man viel über fremde Kulturen lernen und dabei die eigenen Fremdsprachen Skills etwas aufbessern kann.

### Auch mal an einem Freitag ins LUI schauen

Das LUI hat tatsächlich auch freitags geöffnet! Da es viele Studierende am Wochenende entweder in die Stadt oder direkt in die Heimat verschlägt, stellt ein LUI Besuch am Freitag eher die Ausnahme dar. Doch auch an dem schönsten Wochentag heißt der Mensakeller seine geliebten Gäste herzlich Willkommen :-)

### Die Freude über das LUI kundtun

Wir LUI Kellner haben schon meistens viel Spaß bei der Arbeit, aber wenn wir merken, dass unsere Arbeit und das LUI an sich von den Gästen wertgeschätzt wird, dann freut uns das sehr :-). Sei es nun in Form von netten Worten oder Trinkgeld – wenn es euch bei uns gefällt, dann zeigt uns das ruhig, wir freuen uns darüber.

### Ein Aussauffest besuchen

Unserer Uni versorgt uns jedes Semester mit vielen großartigen Festen, doch ein ganz besonderes sollte an dieser Stelle nochmals extra erwähnt werden: das LUI Aussauffest, immer jeweils am Ende des Semesters. Dabei gibt es die Getränke zu unglaublich günstigen Preisen, tolle Musik und man trifft einfach jede und jeden dort :-). also auf keinen Fall verpassen!

### Champions League schauen

Im LUI übertragen wir regelmäßig Fußballspiele wie die Champions League. Im Regelfall zeigen wir dabei die Konferenzschaltungen von Sky. Perfekt wird der Abend in Kombination mit Pizza und Bier oder anderen Getränken und natürlich mit alten oder auch neuen Bekannten.

### Einen verregneten Nachmittag im LUI verbringen

Vor allem der Herbst überrascht uns immer wieder mit kalten, verregneten Tagen. Manch einem Studierenden ist an einem solchen Tag der Weg zur Uni schon mal zu weit und er beschließt, „sich frei zu nehmen“. Wir sagen, wagt den Weg zur Uni, und verbringt die Zeit nach dem Kurs im LUI. Dort hat man nämlich ganz schnell keine Ahnung mehr, wie das Wetter draußen ist.

# Kulinarischer Wegweiser KW 47-48

	Mensa Markt	KHG Mensa	RaabMensa
<b>Montag,</b> 20.11.2017	Broccolicremesuppe Bulgur Gemüserisotto mit Basilikumdip und Salat	Klare Gemüsesuppe Kohleintopf mit Dinkelreis	Tagessuppe Kalbsbraten im Naturrahmsaftl mit Erbsenreis, Salat vom Buffet, Dessert
	Broccolicremesuppe Feuriges Chili con Carne mit Baguette und Salat	Klare Gemüsesuppe Leberkäse-Cordon-Bleu mit Erdäpfelpüree und Salat	Tagessuppe Gemüselaibchen mit Petersilienkartoffel Salat vom Buffet, Dessert
<b>Dienstag,</b> 21.11.2017	Klare Gemüsesuppe mit Eintropf Würzige Krautfleckerl mit Kürbiskernöl und Salat	Kürbis-Mostsuppe Spinat mit Erdäpfelschmarren und Rührei	Tagessuppe Gebratene Hühnerkeule mit Butterreis Salat vom Buffet, Dessert
	Klare Gemüsesuppe mit Eintropf Saftiges Rindsgulasch mit Hörnchen und Salat	Kürbis-Mostsuppe Überbackenes Dorschfilet mit Gemüse und Dillerdäpfel	Tagessuppe Geröstete Knödel mit Zwiebel und Ei Salat vom Buffet, Dessert
<b>Mittwoch,</b> 22.11.2017	Karottencremesuppe Indische Dal Linsen mit Gemüse mit Basmatireis und Salat	Kaspressknödelsuppe Gemüsepalatschinken mit Tomatensauce und Salat	Tagessuppe Gefüllte Putenroulade mit Serviettenknödel, Salat vom Buffet, Dessert
	Karottencremesuppe Gyros vom Schwein mit Reis und Tzatziki, dazu Salat	Kaspressknödelsuppe Reisfleisch mit Salat	Tagessuppe Spaghetti Bolo-Veggie Salat vom Buffet, Dessert
<b>Donnerstag,</b> 23.11.2017	Erdäpfelcremesuppe Zucchini-laibchen mit Bergkäse auf buntem Blattsalat mit Balsamicoglace	Apfel-Tomatensuppe Gemüselinsen mit Semmelknödel	Tagessuppe, Faschierter Braten mit Kartoffelpüree und Schwammerlsauce, Salat vom Buffet, Dessert
	Erdäpfelcremesuppe, Hühnerbrust vom Grill mit Speck, Emmentaler und Zwiebel überbacken, dazu Kartoffel Wedges, Salat	Apfel-Tomatensuppe Champignonschnitzel vom Schwein mit Dinkelspätzle und Salat	Tagessuppe Ravioli mit Tomatensauce Salat vom Buffet, Dessert
<b>Freitag,</b> 24.11.2017	Klare Gemüsesuppe mit Frittaten Blätterteig Apfelstrudel mit Vanillesauce und Kompott	Karfiolcremesuppe Eiernockerl mit Salat	Tagessuppe Italienisches Huhn mit Rosmarinkartoffeln Salat vom Buffet, Dessert
	Klare Gemüsesuppe mit Frittaten, Schweineschopfbraten mit Kümmelsaftl, und einem Semmelknödel, dazu Krautsalat	Karfiolcremesuppe Hendfilet im Bierbackteig mit Risi-Pisi und Salat	Tagessuppe Kaiserschmarrn mit Zwetschkenröster Salat vom Buffet, Dessert
<b>Montag,</b> 27.11.2017	Karfiolcremesuppe Spaghetti mit Sauce Pomodoro und frisch geriebenem Grana Padano, dazu Salat	Kohlrabisuppe Schafkäse-Grießknödel mit Salat	Tagessuppe, Schweinsbraten mit Semmelknödel und warmen Krautsalat Salat vom Buffet, Dessert
	Karfiolcremesuppe Rindfleisch Wok in Thai-Currysauce mit Basmatireis und Salat	Kohlrabisuppe Burgunder-Rindergeschnetzeltes mit Nudeln und Salat	Tagessuppe Mediterraner Gemüseauflauf Salat vom Buffet, Dessert
<b>Dienstag,</b> 28.11.2017	Klare Gemüsesuppe mit Backerbsen Kürbis-Paprikaragout mit Sauerrahm, dazu Erdäpfel und Salat	Buchweizen-Schöberlsuppe Buttermilchschmarren mit Pfirsichsauce	Tagessuppe Leberkäse-Cordon Bleu mit Kartoffel-Mayonnaise Salat, Salat vom Buffet, Dessert
	Klare Gemüsesuppe mit Backerbsen Berner Würstel mit Senf und Ketchup, dazu Pommes frites und Salat	Buchweizen-Schöberlsuppe Bierbrat'l mit Semmelknödel und warmen Krautsalat	Tagessuppe Käsespätzle Salat vom Buffet, Dessert
<b>Mittwoch,</b> 29.11.2017	Zwiebelsuppe Würzige Hascheehörnchen mit Rahmgurkensalat	Zwiebelcremesuppe Käsespätzle mit Salat	Tagessuppe Bauern-Cordon Bleu mit Reis und Preiselbeeren, Salat vom Buffet, Dessert
	Zwiebelsuppe, Putenfilet mit Tomaten-Mozzarellakruste, dazu Penne Tricolore und Rahmgurkensalat	Zwiebelcremesuppe Kreolisches Hendfilet mit Kräuterreis und Salat	Tagessuppe Schwammerlgulasch mit Semmelknödel Salat vom Buffet, Dessert
<b>Donnerstag,</b> 30.11.2017	Champignoncremesuppe Mini-Frühlingsrollen mit frischem Wokgemüse, dazu Sesamreis und Salat	Lauch-Currysuppe Erdäpfel-Schwammerlstrudel mit Schnittlauchsauce und Salat	Tagessuppe, Gekochtes Rindfleisch mit Semmelkren und Kartoffelschmarrn Salat vom Buffet, Dessert
	Champignoncremesuppe Faschierter Laibchen mit Zwiebelsauce und Kartoffelpüree, dazu Salat	Lauch-Currysuppe Fischfilet provencale mit Dillerdäpfel und Salat	Tagessuppe Penne in Gorgonzolarahm Salat vom Buffet, Dessert
<b>Freitag,</b> 01.12.2017	Gemüsesuppentopf Hausgemachte Spinatknödel mit Schnittlauchsauce und Salat	Nudelsuppe Kürbis-Gemüseragout mit Bulgur	Tagessuppe Lachslasagne Salat vom Buffet, Dessert
	Gemüsesuppentopf Gebackenes Schollenfilet auf Kartoffelsalat mit Sauce Tartare	Nudelsuppe Gebackenes Putenschnitzel mit Gemüserisotto und Salat	Tagessuppe Powidlpofesen Salat vom Buffet, Dessert

# APPsolut genial

Oberösterreichs smartes Mobile Banking



Der Austausch von kleinen und größeren Geldbeträgen ist jetzt so einfach wie das Senden einer SMS. Mit der neuen genialen ZOIN Funktion:

- Einfaches und sicheres Senden und Empfangen von Geldbeträgen mit dem Smartphone in Echtzeit
- Einmalige Registrierung in Ihrer ELBA-pay App und die Mobilfunknummer des Zahlungspartners genügen
- Überweisen von Kleinbeträgen optional auch ohne PIN
- Mit Zusatzfeatures wie Chatfunktion und Favoritenauswahl

**Mehr Leistung. Mehr Service. Marktführerschaft durch Kompetenz.**



[www.rlbooe.at/zoin](http://www.rlbooe.at/zoin)



**Raiffeisen Landesbank  
Oberösterreich**